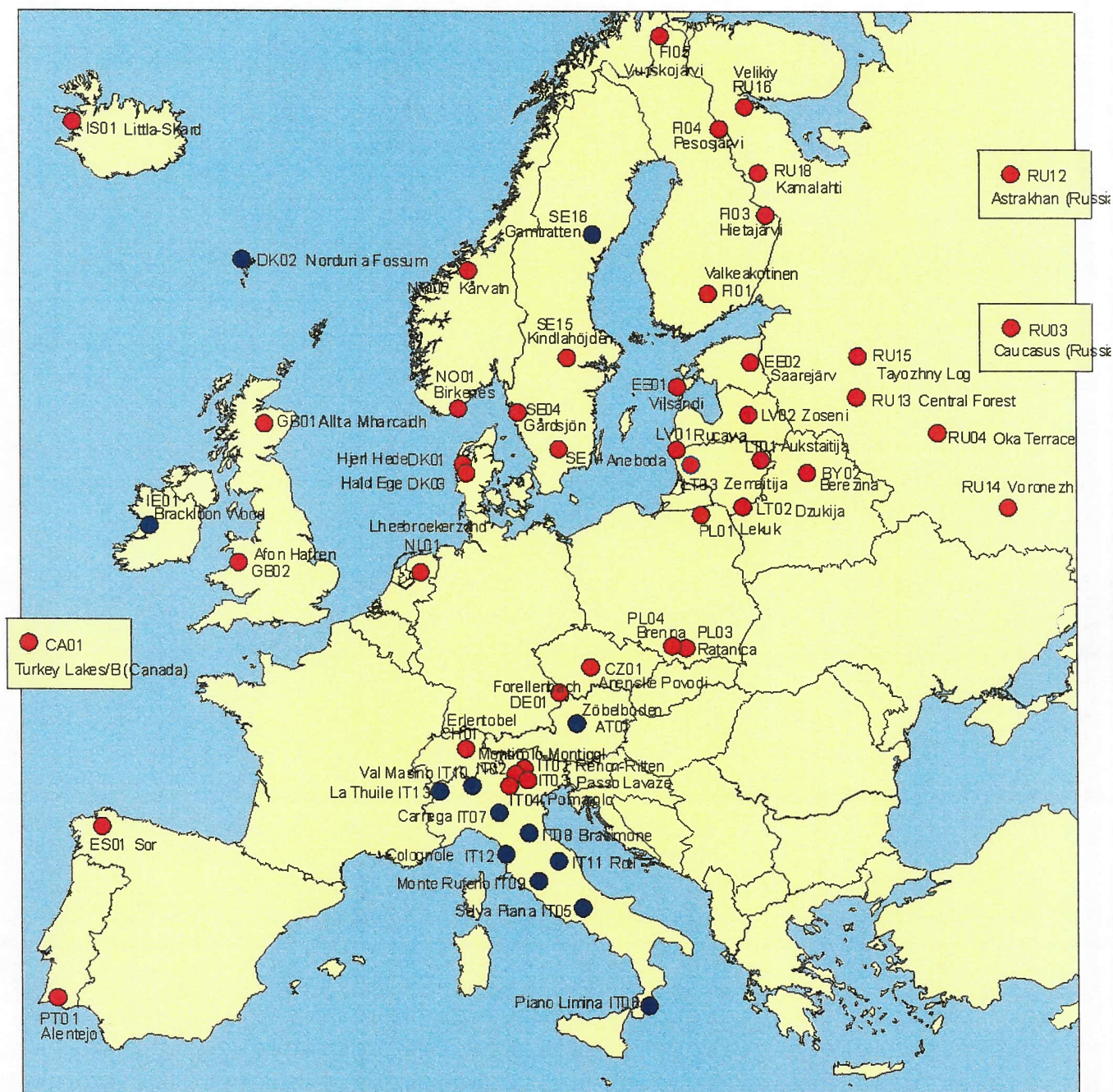




UN-ECE CONVENTION ON LONG-RANGE TRANSBOUNDARY OF AIR POLLUTION

INTERNATIONAL COOPERATIVE PROGRAMME ON INTEGRATED MONITORING ON AIR POLLUTION EFFECTS ON ECOSYSTEMS



Schmetterlinge (Lepidoptera)

an den Dauerbeobachtungsflächen IT01 Ritten - IT02 Montiggel - IT03 Lavazè - IT04 Pomarolo

Erhebungsbericht 1994

ergänzender Bericht 1992-1993

Dr. P. HUEMER

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum – Innsbruck

012

International Cooperative Programme on Assessment and Monitoring of Air Pollution Effects on Forests

Teilbereich Zoologie: Schmetterlinge (Lepidoptera)

Erhebungsbericht 1994

ergänzender Bericht 1992-1993

Dr. Peter Huemer, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, A-6020 Innsbruck,
Österreich

Innsbruck, Februar 1995

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Untersuchungsflächen	2
3. Methodik, Material	3
4. Ergebnisse und Diskussion	4
4.1. Diversität - Artenspektrum	4
4.2. Faunistisch bemerkenswerte Arten	6
4.3. Charakterisierung der standortstypischen Lepidopterenzönosen	9
4.3.1. Montiggl (BZ)	9
4.3.2. Ritten (BZ)	11
4.3.3. Pomarolo (TR)	12
4.3.4. Lavazé (TR)	13
5. Zusammenfassung	17
6. Literaturauswahl	18
7. Anhang: Artenspektrum - Ökologische Bewertung	1-41

1. Einleitung

Im Jahre 1989 wurde von der "United Nations Economic Commission for Europe" (UN ECE) ein ganzheitliches Ökosystem-Überwachungsprogramm ("International Cooperative Programme on Assessment and Integrated Monitoring of Air Pollution Effects on Forests" (=IMP)) eingeleitet, dessen wesentliche Inhalte eine Beurteilung des ökologischen Ist-Zustandes von Waldökosystemen und von Änderungen in diesen komplexen Biozönosen vor allem durch grenzüberschreitenden Schadstoffeintrag sowie durch klimatische Faktoren bilden. Dazu werden europaweit standardisierte Untersuchungsprogramme eingesetzt, die Vergleiche auf internationaler Ebene ermöglichen sollen. Bereits 1992 wurde auf Initiative der Landesforstinspektorate der Provinzen Bozen und Trient eine Beteiligung an diesem internationalen Gemeinschaftsprojekt initiiert. Jeweils 2 Dauerprobeflächen /Provinz wurden ausgewählt und zwar in den xerothermen Buschwäldern der kollinen Stufe (Montiggl und Pomarolo) sowie in den Fichtenwaldassoziationen der subalpinen Stufe (Ritten und Lavazé). Zahlreiche Erhebungen im Bereich der Meteorologie, der Luftqualität, der Bodenkunde, sowie über Flora und Fauna wurden durchgeführt und sollen je nach Fachgebiet in periodischen Abständen wiederholt werden.

Die zoologischen Erhebungen weisen einen entomologischen Schwerpunkt auf. Verantwortlich dafür sind die hohen Diversitätsraten von Insekten und eine dementsprechende Besiedelung unterschiedlichster ökologischer Nischen. Überdies besteht bei einem erheblichen Anteil der Arten eine sehr enge Bindung an den jeweiligen Standort und nur wenige Gruppen wie zB. Syrphidae sind auf Grund von verstärktem Migrationsverhalten für die Zielsetzungen des Integrated Monitoring Programmes ungeeignet. Insekten spielen in Waldökosystemen vor allem als Konsumenten und somit Verwerter der Pflanzen eine entscheidende Rolle, aber auch als Prädatoren von potentiellen Schädlingen. Die Erfassung der Diversität und die ökologische Bewertung der einzelnen Arten soll als Basisdaten für weitere Entwicklungen des jeweiligen Waldökosystems liefern und zukünftige Prognosen über Änderungen in diesen komplexen Lebensgemeinschaften ermöglichen. Auf Grund der hohen Artenzahlen, der weitaus überwiegenden phytophagen Ernährung im Raupenstadium sowie der engen ökologischen Amplitude vieler Taxa, wurden die Schmetterlingszönosen als Subaspekt des integrierten Gesamtüberwachungsprogrammes erfaßt und bewertet. Die vorliegende Studie gibt einen Überblick über die bisherigen Untersuchungsergebnisse.

2. Untersuchungsflächen

Die Untersuchungsflächen verteilen sich auf zwei für Südtirol und Trient sehr charakteristische Waldgesellschaften und zwar den kollinen Flaumeichenbuschwald einerseits (Standorte Montiggl und Pomarolo) und den subalpinen Fichtenwald andererseits (Standorte Ritten und Passo Lavazé').

Montiggl (BZ)

Lage-Exposition: ca. 9 km SSW Bozen, 550 m; SW-NE exponiert.

Jahresmitteltemperatur: 11,4°C; Jahresniederschlag: 782 mm.

Geologischer Untergrund: Bozner Quarzporphyr.

Vegetation: Flaumeichen-Mannaeschen-Buschwald (*Quercetum pubescentis*), reichlich durchsetzt mit *Betula*, *Castanea sativa*, *Ostrya carpinifolia* sowie *Pinus sylvestris*. In der relativ armen Krautschicht dominieren in einigen Bereichen u.a. *Erica carnea* und *Luzula nivea*.

Ritten (BZ)

Lage-Exposition: ca. 7 km N Bozen, 1770 m; SW exponiert.

Jahresmitteltemperatur: 4,1°C; Jahresniederschlag: 1021 mm.

Geologischer Untergrund: Bozner Quarzporphyr.

Vegetation: Subalpiner Fichtenwald (*Piceetum*), reichlich durchsetzt mit *Pinus cembra* sowie *Larix decidua*. Die Krautschicht wird von *Vaccinium* spp. sowie *Poaceae* dominiert.

Pomarolo (Savignano) (TR)

Lage-Exposition: ca. 14 km SW Trento, 650-700 m; SE exponiert.

Jahresmitteltemperatur 11°C; Jahresniederschlag: 980 mm (Rovereto).

Geologischer Untergrund: Jura- und Kreidekalke.

Vegetation: Flaumeichenbuschwald mit Übergängen zum Stieleichen-Haselgebüsch, besonders reichlich vertreten sind u.a. *Quercus robur*, *Quercus pubescens* (im südlichen Bereich), *Corylus avellana* (im nördlichen Bereich), *Fraxinus ornus*, *Ostrya carpinifolia* sowie *Pinus sylvestris* und *Larix decidua* (im nördlichsten Bereich). Die Krautschicht ist sehr artenreich u.a. mit *Dianthus*, *Primula*, *Coronilla emerus* etc.

Passo Lavazé (TR)

Lage-Exposition: Lavazé Joch an der Grenze zur Provinz Bozen, 1790 m; NW exponiert.

Jahresmitteltemperatur: 3°C; Jahresniederschlag: 806 mm (Cavalese).

Geologischer Untergrund: Bozner Quarzporphyr.

Vegetation: Subalpiner Fichtenwald (*Piceetum*) durchsetzt mit *Pinus cembra* und selten *Larix decidua*. Die Krautschicht ist relativ einförmig und wird von *Vaccinium* spp. dominiert.

3. Methodik, Material

Als geeignete Methodik für die Erfassung von nachtaktiven Schmetterlingen wurde die Installierung von automatischen Lichtfallen mit Dämmerungsschaltern und superaktinischen 20 W-Röhren angesehen und zwar jeweils 1 Falle/Untersuchungsfläche bzw. 2 in Montiggl. In letztgenanntem Standort wurde 1 Falle im geschlossenen Baumbestand installiert, die 2. Falle in exponierter, halboffener Hanglage. Die Fallen wurden einmal wöchentlich in Betrieb genommen und das Material tiefgefroren. Fallweise wurde zur besseren Abdeckung des Artenspektrums auch ergänzend aktiver Lichtfang an einer Leinwand betrieben (jeweils 5 Nächte in Montiggl und Pomarolo und 1 Nacht am Ritten und Passo Lavazé) sowie die Vegetation visuell abgesucht, und schließlich konnte zusätzlich das Material aus unterschiedlichsten Fallentypen (Barberfallen, Gelbfallen, Baumelektoren), konserviert in 70%igem Äthanol, ergänzend mitverwertet werden.

Im Initialstadium des Jahres 1992 wurden die Lichtfallen nur sporadisch verwendet, während der Vegetationsperiode des Jahres 1993 allerdings konsequent einmal wöchentlich. Die Registrierungsperiodik erstreckte sich in den kollinen Standorten von April bis November, in den subalpinen Untersuchungsflächen von Juni bis September.

Zusätzliche individuelle Erhebungen wurden 1993 in den Südtiroler und 1994 in den Trientiner Standorten durchgeführt und sollen 1995 für alle Untersuchungsflächen fortgesetzt werden.

Das aussortiert gelieferte Material wurde nach Arten und Geschlecht bestimmt und protokolliert, in zahlreichen Fällen wurden zur sicheren Artdetermination die Geschlechtsapparate präpariert. Die Bestimmungen erfolgten hauptsächlich mittels der Vergleichssammlung des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck sowie durch unterschiedliche Fachliteratur (FREINA & WITT, 1987; GOATER, 1986; HANNEMANN, 1961 und 1964; KOCH, 1988; PALM, 1989 u.a.).

Methodische Probleme ergaben sich in Übereinstimmung mit SAUTER (1994) vor allem bezüglich der Vollständigkeit der Erhebungen sowie der Beurteilung der Zönosezugehörigkeit. Die tatsächliche Diversität ist insbesondere bei verschiedenen standortscharakteristischen Mikrolepidopteren und tagaktiven Arten, nur mittels ergänzender Erhebungstechniken wie zB. Klopfen, Käschern, Absuchen der Vegetation nach den ersten Ständen, sowie generell durch eine Ausdehnung der Erhebungsperiodik auf die gesamte Vegetationszeit zu erfassen. Ein derartiges Erhebungsprogramm wurde aber nisher noch unvollständig durchgeführt. Die Zönosezugehörigkeit kann vor allem bei den durch künstliche Lichtquellen nachgewiesenen Arten nur indirekt auf Grund der bekannten ökologischen Parameter festgelegt werden. Besonders kritisch ist die Zuordnung von Arten, die im Imaginalstadium andere Vegetationsgesellschaften aufsuchen als im Raupenstadium. Trotz der angeschnittenen Problematik konnte aber der weitaus überwiegende Teil der nachgewiesenen Arten ökologisch beurteilt werden, basierend auf Kriterien wie: Vertikalverbreitung in Südtirol und Trient, ökologische Ansprüche (stenök - euryök), besiedelte Biotoptypen (nach Literaturmeldungen mit Schwerpunkt Südtirol-Trient), ökologische Nische (Phagismusgrad, Fraßpflanze, spezielle Lebensrauminformationen sowie Bemerkungen faunistischer bzw. taxonomischer Art

4. Ergebnisse und Diskussion

4.1. Diversität - Artenspektrum

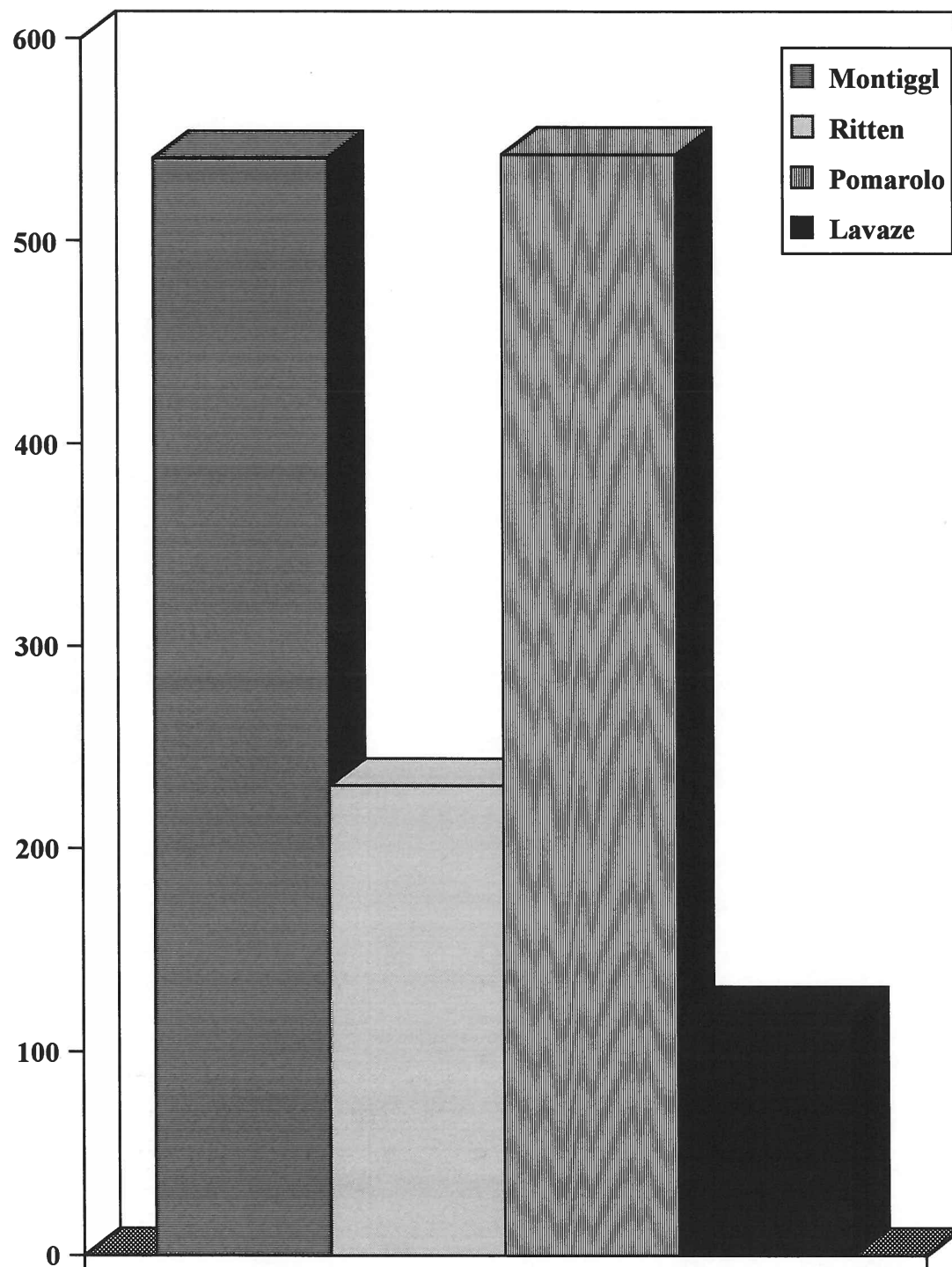
Einen Überblick über die 1992-1994 registrierten Artenzahlen an den 4 Untersuchungsstandorten gibt Abb. 1. Die Standorte der kollinen Stufe sind erwartungsgemäß signifikant artenreicher als jene der subalpinen Zone. Eine derartige Diversitätsabnahme mit zunehmender Höhenlage ist bei den meisten Insektenordnungen gegeben und beruht einerseits auf den ungünstigeren klimatischen Verhältnissen, andererseits auf dem stark reduzierten Substratangebot. Die Artenvielfalt aller Standorte erscheint im Normbereich derartiger Vegetationseinheiten und wird lediglich in anthropogen gering beeinflussten Waldbiotopen erreicht (zB. HUEMER, 1990).

Die Diversität in den Standorten Montiggl und Pomarolo ist mit 541 bzw. 543 nachgewiesenen Arten annähernd gleich hoch. Letzterer Standort dürfte infolge der geringeren Erfassungsintensität aber unterrepräsentiert sein und de Fakto auf Grund der Vegetationsstruktur deutlich artenreicher sein als Montiggl. Basierend auf den unterschiedlichen pflanzensoziologischen Bedingungen ist die Übereinstimmung der Artenspektren mit 185 in beiden Standorten nachgewiesenen Taxa, also ca. jeweils 1/3 der Zönosen eher gering.

Sehr große Diversitätsdifferenzen konnten in den subalpinen Standorten Ritten und Lavazé mit 231 bzw. 119 registrierten Species festgestellt werden. Lediglich 46 Arten treten an beiden Untersuchungsflächen auf. Die Ursachen liegen insbesondere in der wesentlich günstigeren kleinräumigen Strukturierung des Standortes Ritten u.a. mit kleinflächigen Feuchtgebieten. Lavazé ist hingegen einförmiger und auch vegetationsmäßig artenärmer. Die Artengarnituren beider Standorte dürften aber auf Grund der mangelnden Erhebungen mittels Lichtfang noch ziemlich unzureichend erfaßt sein.

Tabelle 2 (Anhang) gibt einen Überblick über die während der Vegetationsperioden der Jahre 1992-1994 im Untersuchungsgebiet registrierten Lepidopterenarten. Insgesamt wurden an allen 4 Standorten 974 Arten nachgewiesen. Für sämtliche Taxa werden wichtige ökologische Parameter wie Vertikalverbreitung in Südtirol und Trient, wesentliche Habitatansprüche sowie Substratbindung aufgelistet.

Abb. 1: Artenzahlen/Standort



4.2. Faunistische Bedeutung

Von herausragender Bedeutung ist der Nachweis bzw. die Entdeckung von insgesamt- nach derzeitigem Kenntnisstand - 5 unbeschriebenen und für die Wissenschaft neuen Kleinschmetterlingsarten. Sie stammen durchwegs aus den xerothermen Waldstandorten Montiggl bzw. Pomarolo. Alle diese Taxa sind nachgewiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit in vergleichbaren Gebieten des südlichen Mitteleuropas sowie der Mediterraneis weiter verbreitet.

1) 014 *Stigmella* sp.n. (Nepticulidae)

Standort: Pomarolo (TR)

Ökologie: Raupe monophag an Hasel (*Corylus avellana*) und zwar in Gangminen. Im UG wurden lediglich die Raupen bzw. ihre Fraßspuren registriert, höchstwahrscheinlich treten 2 Generationen auf.

Bemerkungen: Die Art vertritt von den Südalpen an nach Süden die in Europa weit verbreitete *Stigmella floslactella* (JOHANSSON mdl.Mitt.).

2) 084 *Phyllonorycter* sp.n. (Gracillariidae)

Standorte: Montiggl (BZ), Pomarolo (TR)

Ökologie: Raupe monophag an der Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*), in 2 Generationen. Die Faltenminen befinden sich blattoberseits. Im UG wurden ursprünglich wenige Imagines mittels Lichtfallen nachgewiesen, im Oktober 1994 schließlich auch zahlreiche Blattminen.

Bemerkungen: Die Beschreibung dieser Art wird in naher Zukunft erfolgen (DESCHKA, HUEMER & TRIBERTI, im Druck).

3) 152 *Elachista* sp. (Elachistidae)

Standort: Montiggl (BZ)

Ökologie: Die Lebensweise der Art ist weitgehend unbekannt. Der einzige bisher nachgewiesene Falter wurde im 5.1993 mittels Lichtfang festgestellt. Die Raupen der verwandten Taxa ernähren sich exklusiv von Poaceae.

Bemerkungen: Die Identität dieses Taxons ist auf Grund des derzeitigen Materialmangels unzureichend geklärt. Es besteht zweifellos eine nähere Verwandtschaft zur lediglich aus Südschweden bekannten *E. elsaella*, eine Konspezifität erscheint aber unwahrscheinlich.

4) 195 *Blastobasis huemeri* SINEV, 1994

Standort: Pomarolo (TR)

Ökologie: Die ersten Stadien sowie die Raupenfutterpflanze sind unbekannt, vermutlich ernährt sich die Art aber von Totholz.

Bemerkungen: Diese rezent beschriebene Art ist u.a. noch aus der Gegend des Monte Baldo sowie aus dem nordwestlichen Kroatien (Krk) bekannt geworden (SINEV, 1994). Der Fundort Pomarolo ist somit gleichzeitig das nördlichste bekannte Vorkommen dieses Taxons.

5) 210 *Stenolechiodes pseudogemmella* ELSNER in litt.

Standort: Montiggl (BZ)

Ökologie: Die Raupen dieser bisher unbeschriebenen Art dürften ähnlich wie jene von *Stenolechia gemmella* an *Quercus* gebunden sein. Die Imagines fliegen bereits im Frühjahr von April-Mai, sehr vereinzelt wurden auch Exemplare einer eventuellen Sommergeneration registriert.

Bemerkungen: Die bisher unerkannte Art weist eine weite Verbreitung in der westlichen Paläarktis auf und es liegen Nachweise von Süddeutschland bis in die Türkei vor. Allerdings dürfte es sich nach derzeitigem Kenntnisstand um einen charakteristischen Vertreter der warmen Eichenbuschwälder handeln. Die neue Art gehört trotz weitgehender habitueller Übereinstimmung mit *gemmella* in eine unbeschriebene Gattung.

Als weitere wichtige faunistische Ergebnisse ist der erstmalige Nachweis von 18 Schmetterlingsarten für Südtirol bzw. 11 Arten für Trient zu vermerken (Tabelle 1). Neben den bisher überhaupt unbekannten Arten handelt es sich dabei teilweise um Neufunde für Italien (049 *Nemapogon ruricolella*) bzw. das südliche Mitteleuropa (197 *Hypatopa segnella*). Durch ihr sporadisches Vorkommen sind einige dieser Taxa geeignete Indikatoren für eventuelle Veränderungen der ökologischen Verhältnisse im Bereich der Untersuchungsflächen. Dies gilt auch für mehrere Arten des Standortes Pomarolo, die hier ihre derzeitig bekannte nördliche Verbreitungsgrenze in den Südalpen erreichen (zB. 249 *Adscita albanica*, 731 *Watsonarctia deserta* (in Südtirol seit 1906 verschollen)).

Tabelle 1: Erstmeldungen für die Provinzen Bozen und Trient bzw. Italien

Abkürzungen: NfB = Neu für Prov. Bozen-Südtirol

NfT = Neu für Provinz Trient

NfI = Neu für Italien

NfW = Neu für Wissenschaft

	NfB	NfT	NfI	NfW
014 <i>Stigmella</i> sp.n.		+	+	+
049 <i>Nemapogon ruricolella</i> (STANTON)	+		+	
084 <i>Phyllonorycter</i> sp.n.	+	+	+	+
116 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL)	+			
129 <i>Coleophora zelleriella</i> HEINEMANN	+			
134 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD	+			
143 <i>Spuleria flavicaput</i> (HAWORTH)		+		
148 <i>Elachista</i> sp.n.	+		+	+
195 <i>Blastobasis huemeri</i> SINEV		+	+	+
197 <i>Hypatopa segnella</i> (ZELLER)	+		+	
202 <i>Metzneria metzneriella</i> (STANTON)		+		
203 <i>Monochroa nomadella</i> (ZELLER)	+			
210 <i>Stenolechiodes pseudogemmella</i> ELSNER in litt.	+		+	+
212 <i>Teleiodes wagae</i> (NOWICKI)		+	+	
218 <i>Psoricoptera gibbosella</i> (ZELLER)	+	+	+	
219 <i>Chionodes tragicella</i> (HEYDEN)	+			
234 <i>Stomopteryx flavipalpella</i> JÄCKH	+			
249 <i>Adscita albanica</i> (NAUFOCK)		+		
270 <i>Eana incanana</i> (STEPHENS)	+			
298 <i>Endothenia ustulana</i> (HAWORTH)		+		
356 <i>Pammene oxsenheimeriana</i> (LIENIG & ZELLER)	+			
357 <i>Pammene</i> sp. cf. <i>ignorata</i> KUZNETSOV	+	+	+	
358 <i>Pammene albuginana</i> (GUENÉE)	+			
372 <i>Merrifieldia tridactyla</i> (LINNAEUS)		+		
630 <i>Eupithecia egenaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	+			
806 <i>Pyramidampa berbera svenssoni</i> FLETCHER	+			

4.3. Charakterisierung der standortstypischen Lepidopterenzönosen

Die einzelnen Untersuchungsstandorte weisen gravierende Differenzen in der Zusammensetzung der Lepidopterenfauna auf. Die Hauptursachen dafür sind einerseits in den unterschiedlichen klimatischen Rahmenbedingungen vor allem im Vergleich zwischen kollinen und subalpinen Standorten zu finden, andererseits aber besonders im unterschiedlichen Substratangebot.

Schmetterlinge ernähren sich im Raupenstadium von unterschiedlichen pflanzlichen und selten auch tierischen Stoffen. Die bei weitem überwiegende Mehrzahl frißt an chlorophyllhaltigen Blattteilen, es besteht aber vielfach eine starke Wirtsbeziehung in einer restriktiven Auswahl der Nahrung. Dies wird auch im Untersuchungsgebiet durch zahlreiche monophage (Raupe nur an einer Pflanzenart- oder Gattung) bzw. oligophage (Raupe nur an einer Pflanzenfamilie oder nahe verwandten Familien) Schmetterlinge dokumentiert. Die Spezialisierung geht oft noch viel weiter, sodaß manche Arten nur in den Baumkronen alter Eichen leben, andere wiederum exklusiv an Jungwuchs etc. Eine Gesamtbeurteilung der Verteilung auf die einzelnen Strata beweist, daß es sich bei den Untersuchungsflächen um weitgehend intakte Lebensräume handelt, die sämtliche Komponenten eines Substratangebotes sowie des jeweilig möglichen Lepidopterenbesatzes beinhalten. Die Analyse der einzelnen Standorte bezieht sich insbesondere auf die Wechselbeziehungen zur jeweils vorhandenen Vegetation (vgl. Abb. 3). In dieser Hinsicht bestehen teilweise signifikante Differenzen vor allem zwischen kollinen und subalpinen Standorten, aber auch die Untersuchungsflächen identischer Höhenstufen weisen divergierende Artenspektren auf (vgl. Anhang, Abb. 2)

4.3.1. Montiggl (BZ)

Der Standort weist mit 541 bisher registrierten Arten eine hohe Diversitätsrate auf. Erwartungsgemäß dominieren hier die Vertreter der Laubhölzer, so u.a. besonders standortstypische monophage *Quercus*-Arten. Annähernd gleich viele Arten ernähren sich aber auch von krautigen Pflanzen. Wichtige Nahrungsressourcen bilden weiters die Nadelhölzer sowie Totholz, tote pflanzliche Stoffe, Flechten und Moose. Die Lepidopterenzönose von Gräsern s.l. ist eher als artenarm einzustufen.

Eine detaillierte Analyse der Nahrungspflanzen ergibt folgende Verteilung (Abb. 3):

Laubhölzer: Etwas mehr als 1/3 aller Arten (213 spp.) ist exklusiv (179 spp.) oder zumindest partiell (34 spp.) an Laubhölzer gebunden. Im Gebiet betrifft dies vor allem die Flaumeiche (*Quercus pubescens*) mit allein 36 monophagen Schmetterlingen, darunter zahlreiche Charakterarten des Flaumeichenbuschwaldes wie zB. 024 *Ectodemia atrifrontella*, 073 *Phyllonorycter parisiella* u.a. Arten der Gattung, 128 *Coleophora ibipennella*, 210 *Stenolechiodes pseudogemmella*, 856 *Dichonia convergens*, 857 *Dryobotodes eremita* etc. Hinzu kommt ein breites Spektrum oligophager und polyphager Arten deren Hauptsubstrat ebenfalls *Quercus* ist. Andere Bäume und Sträucher sind von untergeordneter Bedeutung (zB. *Tilia* 3 monophage spp., *Populus* und *Salix* 6

monophage bzw. 7 oligophage spp.), vor allem letzere stammen überwiegend von den außerhalb des Untersuchungsgebietes liegenden Feuchtbiotopen am Montiggler See. Die in den etwas feuchteren Hanglagen stockenden Birkenbestände weisen 6 weitere monophage Species auf, die zB. am Standort Pomarolo durchwegs fehlen (Abb. 2).

Nadelhölzer: 6% der nachgewiesenen Lepidopterenarten ernähren sich ausschließlich (34 spp.) oder seltener partiell von Nadelhölzern (9 spp.). Der Anteil an monophagen Taxa ist erheblich (*Pinus* 13 spp., *Picea* 5 spp., *Abies* 3 spp.) und umfaßt auch einige bedeutende Forstschädlinge wie zB. 341 *Rhyacionia buoliana* u.a. Arten der Gattung, 685 *Bupalus piniarius*, 717 *Traumatocampa pityocampa* und 720 *Lymantria monacha*. Standortsgemäß dominiert die Bedeutung der Pinaceae, vor allem von *Pinus sylvestris*, die u.a. auch in den Gebieten um den Montiggler See großflächig vertreten ist. Die an *Abies alba* lebenden Arten stammen nicht mehr aus der eigentlichen Untersuchungsfläche sondern von den benachbarten Zonen.

Krautige Pflanzen: Die Krautschicht ist in Montiggli nur sporadisch gut entwickelt, so in halboffenen Flächen. In einigen exponierteren Hanglagen sowie im Beschattungsbereich der Kieferbestände ist nur eine sehr artenarme Vegetationsstruktur vorhanden. Trotzdem sind 147 Arten exklusiv an krautige Pflanzen gebunden, darunter 45 monophage sowie 30 oligophage spp., weitere 53 spp. können das Substratangebot der Krautschicht zumindest partiell nützen. Besonders Compositae (13 Spezialisten) und Fabaceae (9 Spezialisten) sind ein lepidopterologisch interessantes Nahrungsspektrum. Ein erheblicher Anteil der an krautige Pflanzen gebundenen Schmetterlinge (53 spp.) kann potentiell und aktuell auch andere Ressourcen wie vor allem Gräser s.l. und Laubhölzer nutzen.

Gräser s.l.: 10% der nachgewiesenen Arten fressen exklusiv (35 spp.) oder partiell (24 spp.) an Gräsern. Der Artbestand ist vor allem im Vergleich zu subalpinen Standorten eher von untergeordneter Bedeutung, weicht aber mit 148 *Elachista cf. elsaella* eine möglicherweise unbeschriebene Art auf.

Flechten und Moose: Jeweils 3% des Artenbestandes sind an Flechten (19 spp.) bzw. Moose (16 spp.) gebunden. Insbesondere Arten der Gattung *Eilema* sind in reichhaltigen Individuendichten vertreten. Auf Grund der bioindikatorischen Koppelung mit den luftgüteanzeigenden Flechten ist die Bedeutung dieser Gruppe hoch einzuschätzen. Die Moosfresser weisen einige bemerkenswerte Taxa auf wie zB. 186 *Aploa palpella*.

Totholz, Schwämme, Laub, Stroh: Der Artenanteil an Totholzverwertern ist mit 20 - ausschließlich an dieses Substrat gebundenen - Species erstaunlich hoch und deutet auf weitgehend ungestörte Stoffumsätze innerhalb der Untersuchungsfläche. Dies wird weiters durch einen Gesamtanteil von 5% (27 spp.) potentiell oder aktuell an modernen Pflanzen und Stroh lebenden Arten dokumentiert. Einige Arten, die diesem Substratfundus zuzuordnen sind, erweisen sich von hohem faunistisch-ökologischen Wert, so zB. 175 *Goidanichiana jourdheuillella*, 179 *Batia internella*, 181 *Metalampra italica*, 183 *Esperia oliviella* u.a. an Totholz.

Während am exponierten Lichtfallenstandort in Montiggl regelmäßig zahlreiche Wanderfalter, aber auch ökologisch eindeutig an die Feuchtlebensräume des Montiggler Sees gebundene Arten nachgewiesen wurden, fehlten diese im geschlossenen Waldbereich weitgehend. Entsprechend stark divergierend sind auch die Individuenzahlen beider Fallen. Auf Grund der trophischen Abhängigkeiten kann aber eine Artenanteil von über 90% den Untersuchungsflächen tatsächlich zugeordnet werden. Darunter befinden sich eine erhebliche Anzahl von Ubiquisten mit breiter ökologischer Amplitude, aber auch zahlreiche hochspezialisierte, stenotope Arten (vgl. Tabelle 2).

4.3.2. Ritten (BZ)

Im Gegensatz zu den kollinen Standorten sind die Laubhölzer an den subalpinen Standorten deutlich unterrepräsentiert. Erheblich wichtiger werden hier dafür krautige Pflanzen, Gräser und Nadelhölzer, während die Bedeutung der stoffzersetzenden Zönoseanteil stark zurückgeht. Eine Detailanalyse der Substratabhängigkeit ergibt folgendes Bild (Abb. 3):

Laubhölzer: Erwartungsgemäß ist die Bedeutung von Laubhölzern im subalpinen Fichtenwald relativ gering. Lediglich 39 Arten ernähren sich exklusiv davon, weitere 16 sporadisch (Arten der Ericaceae, so am Untersuchungsstandort vor allem *Vaccinium*, sind allerdings nicht mitgerechnet). Die standortstypischen Arten konzentrieren sich auf strauchartige Laubhölzer wie Salicaceae (im Gebiet exklusiv *Salix* spp.) (3 oligophage spp., 2 monophage spp.) und Rosaceae (2 oligophage spp., 2 monophage spp.) und Betulaceae (2 oligophage Arten). Der Großteil der polyphagen Arten dürfte sich ebenfalls an Vertretern dieser wenigen Pflanzenfamilien ernähren.

Nadelhölzer: Nadelholzarten sind anteilmäßig mit 29 exklusiv an dieses Substrat gebundenen Arten stark vertreten, die meisten Species (20) ernähren sich oligophag oder monophag von Pinaceae (im Untersuchungsgebiet z.B. 7 monophage *Picea*-Fresser, 4 *Larix*-Spezialisten, 3 *Pinus*-Arten sowie 6 oligophage Taxa), nur wenige (5 spp.) zusätzlich auch von anderen Pflanzen (besonders Laubhölzer). Besonders standortstypisch und von faunistisch-ökologischem Interesse sind z.B. die an *Pinus cembra* gebundenen Taxa, 491 *Cosmotriche lunigera burmanni* und 598 *Thera cembrae*.

Krautige Pflanzen: Annähernd die Hälfte aller nachgewiesenen Arten kann sich zumindest partiell von krautigen Pflanzen ernähren, vielfach auch in Kombination mit Gräsern. Im Vergleich zum Quercetum pubescentis in Montiggl ist dies eine deutliche Zunahme. Von den 24 monophag an krautigen Pflanzen lebenden Arten sind vor allem jene an *Vaccinium* (7 spp.) wie z.B. 302 *Apotomis sauciana*, und *Galium* (7 spp.) erwähnenswert. Hinzu kommen noch 22 oligophage Taxa, die ebenfalls besonders auf Ericaceae (7 spp.) sowie auf Compositae (9 spp.) fressen.

Gräser s.l.: Gräser spielen als Nahrungsressource für subalpine Lepidopterenzönosen eine erhebliche Rolle und werden im UG von ca. 16% aller Arten exklusiv oder partiell befallen. Der überwiegende Anteil (23 Arten) ist oligophag an Gramineae gebunden. Besonders typisch sind z.B. die Arten der Gattung *Apamea*, die hier arten- und individuenreich auftreten.

Moose, Flechten u.a.:

6 Arten ernähren sich exklusiv von Moosen, eine von Flechten sowie insgesamt 5 von toter pflanzlicher Substanz bzw. Totholz. Im Vergleich zum Flaumeichenbuschwald ist dies eine überproportionale Abnahme.

4.3.3. Pomarolo (TR)

Pomarolo weist eine annähernd gleich hohe Diversitätsrate auf wie Montiggl. Insgesamt wurden bisher 543 Arten nachgewiesen, allerdings ist die tatsächliche Artenzahl vermutlich deutlich höher als im Südtiroler Flaumeichenbuschwald. Die Ursachen dafür liegen vor allem in der deutlich artenreicheren Vegetationsstruktur. Ähnlich wie in Montiggl dominieren wiederum die Lepidopterenzönosen der Laubhölzer, die ebenso wie Arten der Krautschicht noch etwas reichhaltiger vertreten sind. Geringer ist aber nach derzeitigen Erkenntnissen die Bedeutung der Nadelholzarten sowie ganz besonder der Vertreter toter pflanzlicher Substanz. Die trophische Abhängigkeit gestaltet sich wie folgendermaßen (Abb. 3):

Laubhölzer: 38% aller Arten (222 spp.) sind zumindest partiell an Laubhölzer gebunden. Insgesamt 179 Taxa ernähren sich exklusiv von verschiedenen Laubholzvertretern. Besonders zahlreich sind die monophagen Arten auf *Quercus* (am Standort sowohl *Quercus robur* als auch *Quercus pubescens*) mit 31 Taxa. Darunter befinden sich zahlreiche Charakterarten des Flaumeichenbuschwaldes die teilweise in Montiggl fehlen wie z.B. 542 *Polyphaga ridens* und 706 *Ochrostigma velitaris*. Auffallend hoch ist der Anteil an Vertretern verholzter Rosaceae mit insgesamt 27 Arten (in Montiggl 9 spp.), mit monophagen Arten an *Rosa* (6 spp.), *Prunus* (5 spp.) und *Crataegus* (4 spp.) sowie standortsbedingt *Corylus* (6 spp., Montiggl 2 spp.). Andere Laubhölzer sind nur von marginaler Bedeutung. Die Differenzen in der Besiedelung der Laubholzschicht der beiden kollinen Standorte werden durch die Lepidopterenzönosen klar charakterisiert (Abb. 2, Anhang).

Nadelhölzer: Lediglich 4% der nachgewiesenen Schmetterlinge ernähren sich exklusiv (16 spp.) oder partiell (11 spp.) von Nadelhölzern, besonders Vertretern der Pinaceae. Während 6 Arten monophag an *Pinus* gebunden sind, fehlen z.B. die in Montiggl vorkommenden monophagen *Picea*-Fresser völlig. 4 Arten ernähren sich monophag von *Larix*, die vor im nördlichen Standortsbereich häufig auftritt, 2 weitere von *Juniperus*.

Krautige Pflanzen: 42% aller Arten sind zumindest teilweise an krautige Pflanzen gebunden, darunter 45 monophage sowie 30 oligophage Taxa. Besonders Fabaceae-Konsumenten sind äußerst artenreich vertreten (5 monophage bzw. 20 oligophage Arten), aber auch Compositae (21 Spezialisten) sind als Nahrungsressource von erheblicher Bedeutung. Bemerkenswert ist überdies das gehäufte Auftreten von *Clematis*-Arten (9 monophage spp., Montiggl 1 sp.).

Gräser s.l.: Der Anteil an Grasfressern beinahe identisch wie am Standort Montiggl und beträgt 9% der nachgewiesenen Arten. Davon ernähren sich 32 exklusiv an Gräsern, weitere 21 Species zusätzlich auch von krautigen Pflanzen..

Flechten und Moose: Lediglich knappe 2% des Artenbestandes (12 spp.) sind an Flechten gebunden. Diese Gruppe tritt gegenüber Montiggl also signifikant schwächer auf, auch die Individuendichten sind viel geringer. Dieser Umstand kann entweder auf ein vermindertes Substratangebot oder aber eine durch erhöhte Lufttrockenheit verunmöglichte Nahrungsaufnahme der Raupen hindeuten, da diese nur von feuchten Pflanzen fressen können. Auch die Bedeutung der Moose geht gegenüber Montiggl drastisch zurück und lediglich 6 Taxa ernähren sich von diesem Substrat.

Totholz, Schwämme, Laub, Stroh: Bisher konnten in Pomarolo lediglich 7 Totholzverwerter registriert werden, das ist lediglich 1/3 des Artenbestandes in Montiggl. Auch die an moderne Pflanzen gebundene Lepidopterenzönose ist mit 15 Species artenarm vertreten.

Zönosefremde Arten inkl. Nachbarn (Vicini), Durchzügler (Permigranten) und Irrgäste (Alieni) (nach SCHWERDTFEGER, 1975) sind am Standort Pomarolo nur von marginaler Bedeutung.

4.3.4. Lavazé (TR)

Der Untersuchungsstandort weist eine ungewöhnlich niedrige Diversitätsstruktur auf. Die Ursachen dafür dürften teilweise in der noch unzureichenden Erfassungsintensität liegen. Allerdings weist das Gebiet im Vergleich zum Standort Ritten eine deutlich ungünstigere Nordexposition sowie eine verarmte kleinräumige Geländestruktur mit entsprechendem Vegetationsmosaik auf und dürfte auch nach ergänzenden Erhebungen artenärmer sein. Die Verteilung auf die einzelnen Substrathauptgruppen ist trotz der niedrigen Artenzahl aber sehr ähnlich wie am Ritten mit einer vor allem an krautige Pflanzen, Nadelhölzer, Gräser und an Laubgebüsch gebundenen Lepidopterenzönose (Abb. 3).

Laubhölzer: Ähnlich wie am Ritten sind die Laubholzarten nur relativ schwach vertreten, und weisen insgesamt ein Artenspektrum von 25 Taxa auf, wovon 10 auch an anderen Strata fressen können. Erwartungsgemäß ist die Bedeutung von Laubhölzern im subalpinen Fichtenwald relativ gering. Die meisten dieser Arten ernähren sich ziemlich unspezifisch von verschiedenen Laubhölzern, im Untersuchungsgebiet wohl beinahe exklusiv an Betulaceae und Salicaceae.

Nadelhölzer: Die trophisch an Nadelhölzer gebundenen Schmetterlinge sind im Vergleich zu den kollinen Standorten deutlich stärker repräsentiert und in einer ähnlichen Größenordnung wie am Ritten vertreten. Insgesamt 11% (14 spp.) ernähren sich von dieser Ressource, 12 Arten exklusiv. Interessanterweise fehlen einige monophage *Picea*-Arten des Ritten völlig, in Lavazé wurden deutlich mehr unspezifisch lebende Nadelholzfresser registriert. Immerhin konnte aber die Zirbenart 491 *Cosmotriche lunigera burmanni* ebenfalls nachgewiesen werden.

Krautige Pflanzen: 46% des bisher nachgewiesenen Artenbestandes frisst exklusiv oder zeitweise an krautigen Pflanzen. Der Spezialisierungsgrad ist gering, lediglich jeweils 5 Arten sind ausschließlich

an Compositae bzw. Ericaceae gebunden. 23 Taxa ernähren sich unspezifisch und polyphag von verschiedenen krautige Pflanzen.

Gräser s.l.: Gräser-fressende Schmetterlingsarten sind am Standort Lavazé im Vergleich zum Ritten unterrepräsentiert. Lediglich 11 exklusiv an diesem Substratangebot lebende Taxa wurden registriert, hinzu kommen 7 Arten die sich gleichzeitig auch von verschiedenen krautigen Pflanzen ernähren können.

Moose, Flechten u.a.:

9 Schmetterlingsarten sind trophisch an Moose gebunden. Die ist gegenüber dem Standort Ritten eine dreifach erhöhter Relativanteil. Arten der Flechten sowie von Totholz sind hingegen schwächer vertreten (2 bzw. 1 sp.).

Abb. 2: Artenverteilung auf Laubgehölze in den Standorten Montiggl und Pomarolo

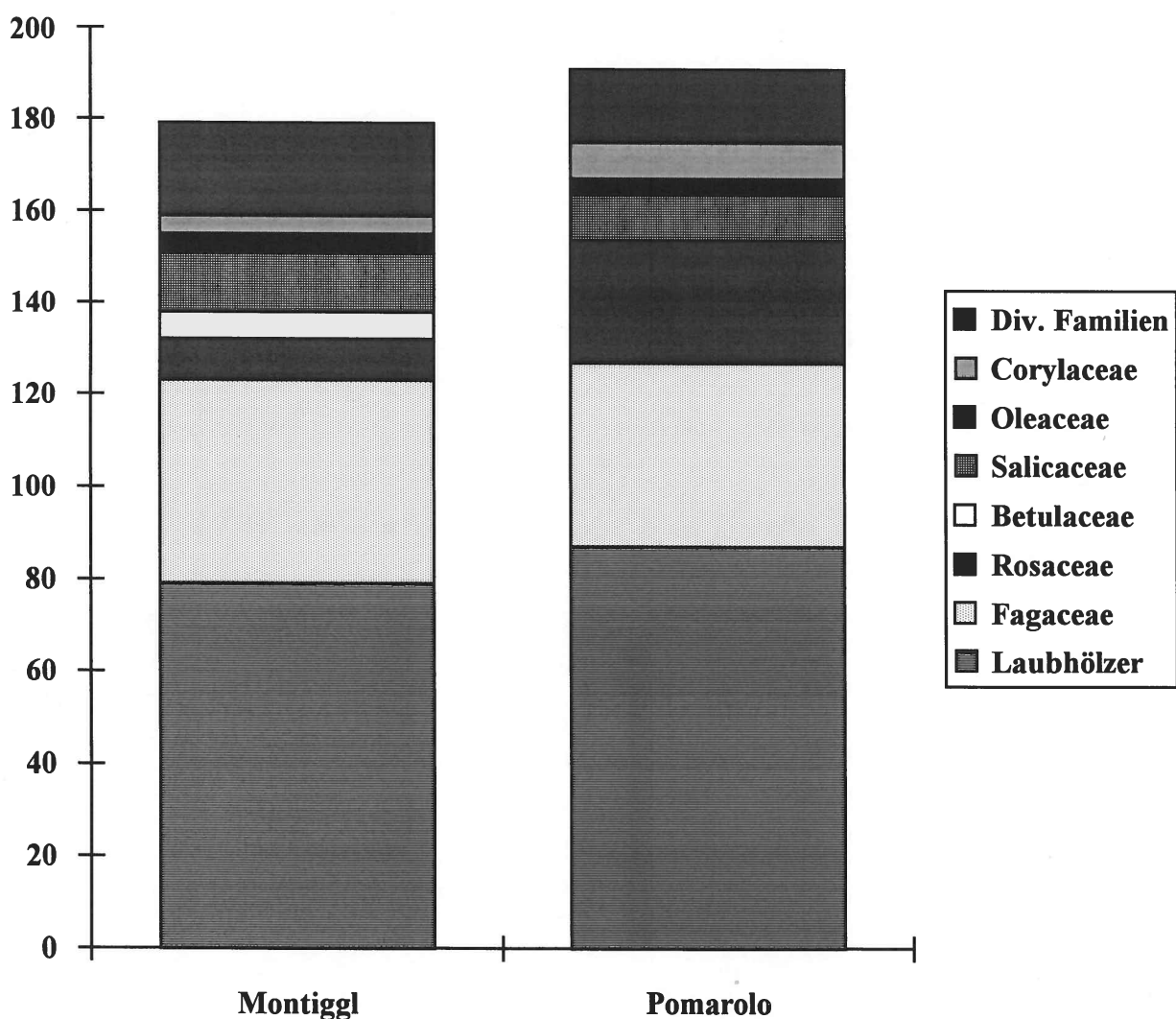
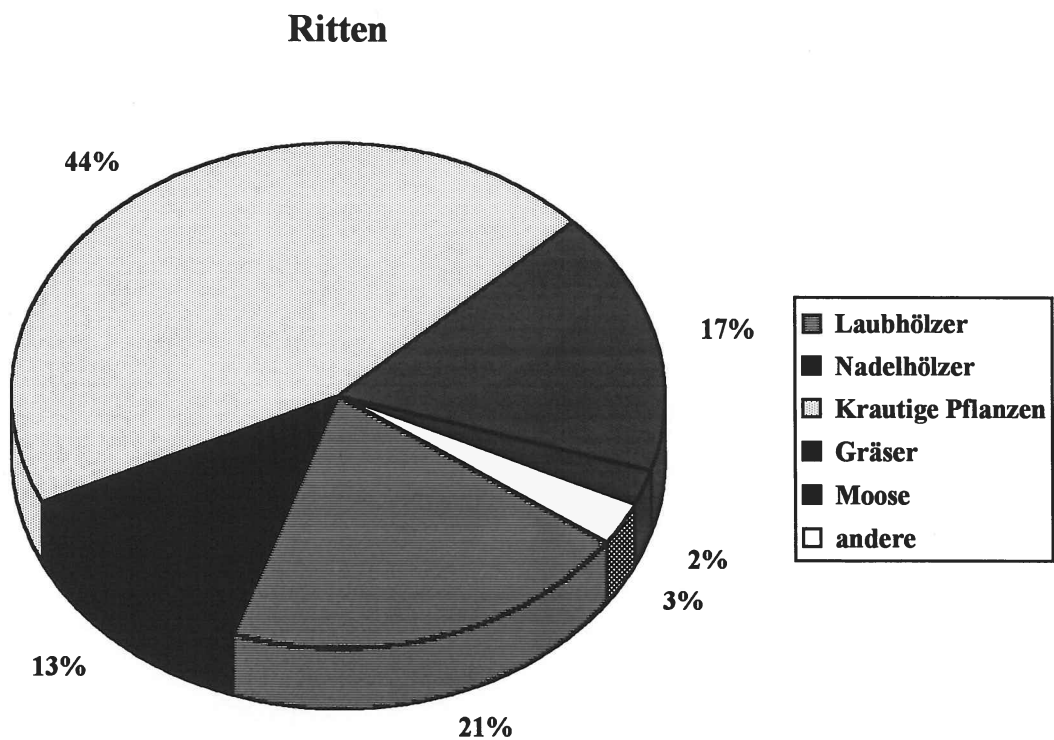
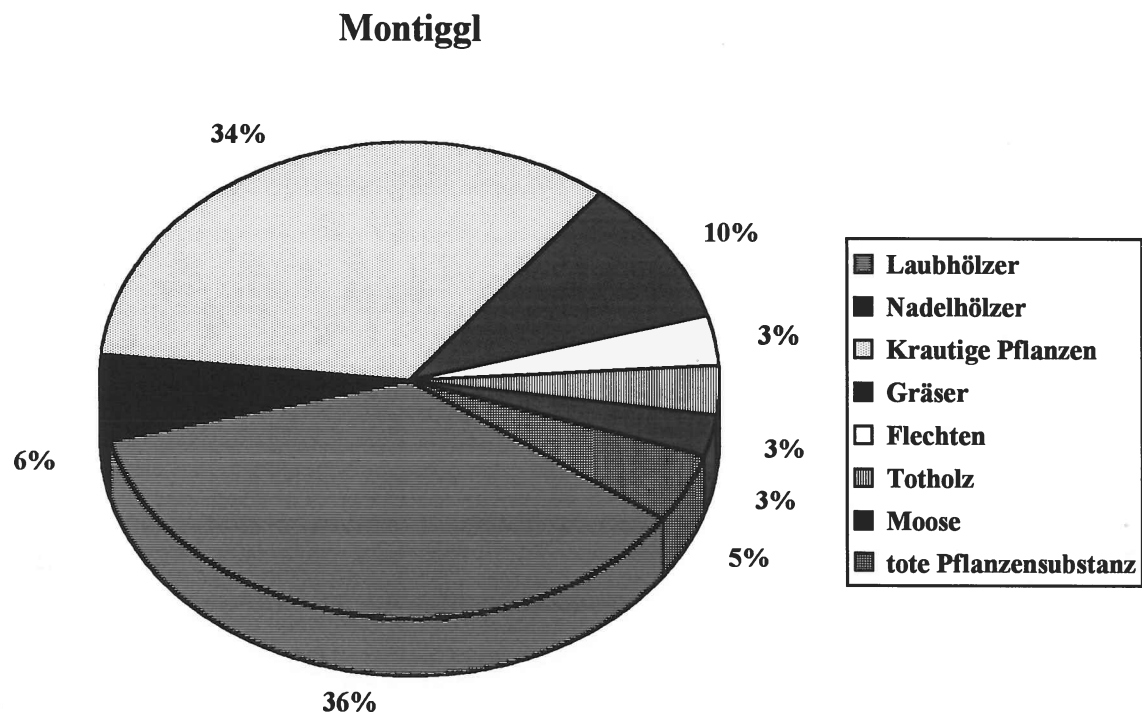
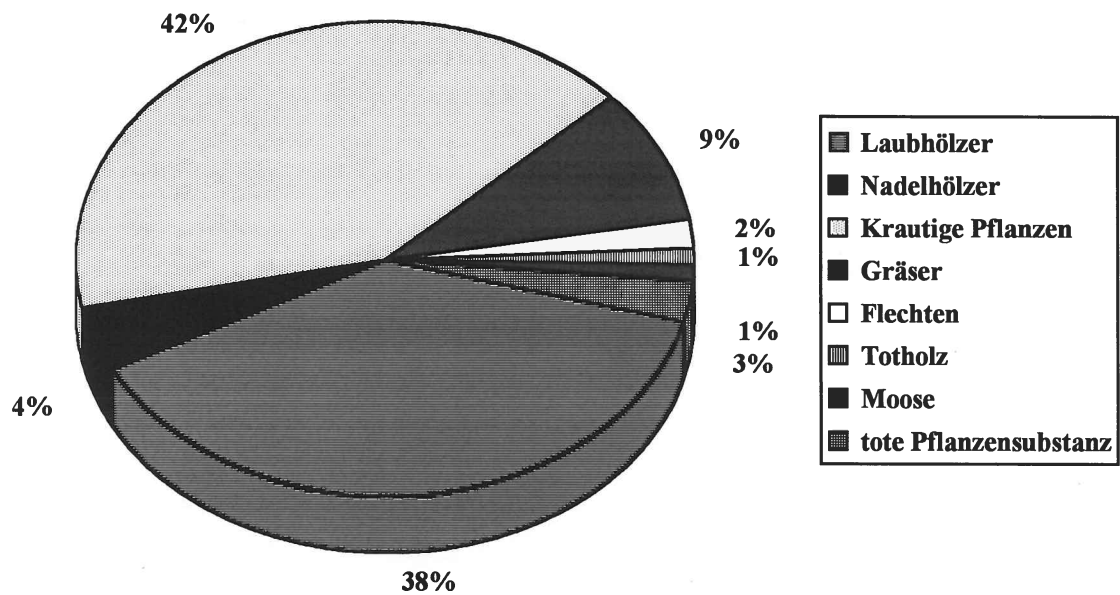
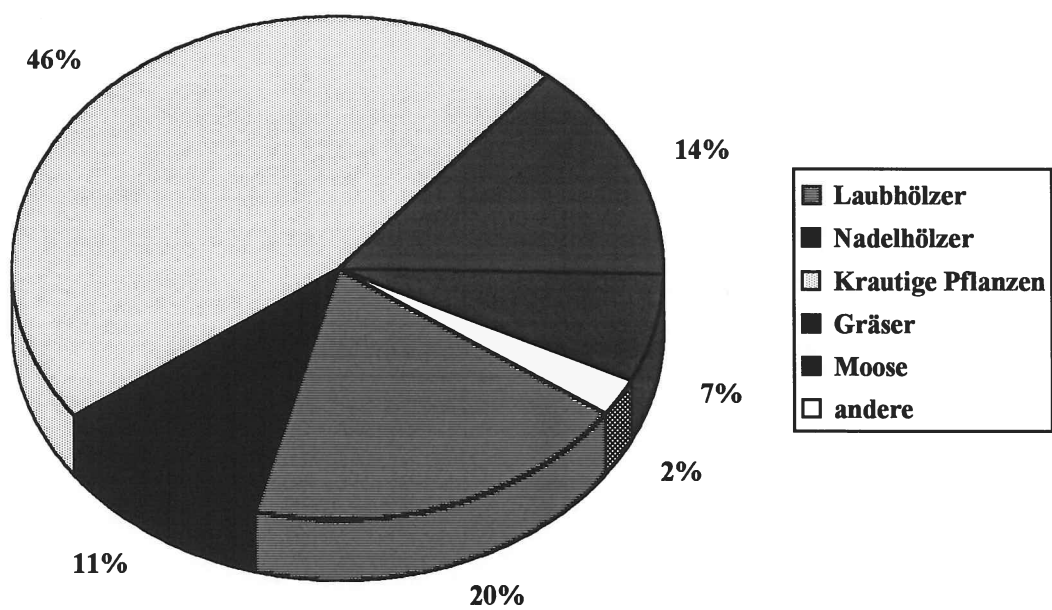


Abb. 3: Maximale Artenverteilung (inkl. Mehrfachnennungen) auf die wichtigsten Vegetationseinheiten



Pomarolo**Lavaze**

5. Zusammenfassung

Im Rahmen des International Cooperative Project on Assessment and Monitoring of Air Pollution Effects on Forests wurden in den Jahren 1992 bis 1994 Schmetterlinge mittels unterschiedlicher Methodik (besonders Lichtfallen und Registrierungen an einer beleuchteten Leinwand) erhoben. Die Untersuchungsstandorte liegen in den italienischen Provinzen Bozen-Südtirol und Trento, einerseits im Bereich des Quercetum pubescentis (Montiggl, BZ; Pomarolo, TR) andererseits im Piceetum subalpinum (Ritten, BZ; Lavazé, TR).

Eine Analyse der Diversitätsrate ergibt stark divergierende Verhältnisse: 541 Arten in Montiggl bzw. 543 in Pomarolo, hingegen lediglich 231 Arten am Ritten sowie 119 in Lavazé. Die Artenbestände sind je nach Standort erheblich unterschieden. Faunistisch von erheblichem Interesse sind 18 Erstnachweise für Südtirol, 5 davon auch für Italien (049 *Nemapogon ruricolella*, 197 *Hypatopa segnella*, 212 *Teleiodes wagae*, 218 *Psoricoptera gibbosella*, 357 *Pammene* sp. cf. *ignorata*). 5 weitere Arten sind nach derzeitigem Kenntnisstand neu für die Wissenschaft und wurden teilweise bereits veröffentlicht bzw. sollen nach ergänzenden Untersuchungen beschrieben werden (014 *Stigmella* sp.n., 084 *Phyllonorycter* sp.n., 148 *Elachista* sp.n., 195 *Blastobasis huemeri* SINEV, 210 *Stenolechiodes pseudogemmella* ELSNER).

Die Diversitätsverteilung auf die unterschiedlichen Strata ist deutlich standortbedingt geprägt. In den kollinen Standorten Montiggl und Pomarolo sind die laubholzfressenden Arten mit 34% bzw. 42% des Artenbestandes sehr bedeutend (darunter 36 bzw. 31 exklusiv an Eiche lebende Taxa), weitere 36% bzw. 38% ernähren sich zumindest zeitweise von krautigen Pflanzen. Grasfresser sind mit jeweils ca. 10% von untergeordneter Bedeutung, ebenso die Nadelholzarten, die aber vor allem in Montiggl stärker vertreten sind und einige potentielle Forstschädlinge aufweisen. Große Divergenzen bestehen in der Besiedelung der 2 Standorte durch Flechten- und Moosfresser sowie durch Arten von Totholz und der toten pflanzlichen Stoffen. Während am Montiggl alle diese Faunenanteile gut vertreten sind und auf einen weitgehend ungestörten Stoffkreislauf hinweisen (3% Flechtenfresser, 3% Moosfresser, 3% Totholzarten, 5% tote pflanzliche Stoffe), sind die Artenzahlen in Pomarolo signifikant niedriger (2% Flechtenfresser, 1% Moosfresser, 1% Totholzarten, 3% tote pflanzliche Stoffe). Die subalpinen Untersuchungsflächen Ritten und Lavazé weisen einen relativ unspezialisierten, gegenüber der kollinen deutlich erhöhten Anteil von Arten krautiger Pflanzen auf (44% bzw. 46%). Die Laubhölzgewächse dienen jeweils 1/5 der Arten als Nahrungsressource. Nadelholzarten sind mit 11% bzw. 13% und Grasfresser mit 14% bzw. 17% relativ artenreicher vertreten als in den Kollinstandorten. Auch Moosfresser sind vor allem in Lavazé relativ reich vertreten (7%), am Ritten hingegen nur mit 2% der Diversitätsrate. Hingegen nimmt die Bedeutung der Arten an Flechten, Totholz und toten pflanzlichen Stoffen drastisch ab (3% bzw. 2%).

6. Literaturauswahl

FREINA, J.de & WITT, T. (1987): Die Bombyces und Sphinges der Westpaläarktis (Insecta, Lepidoptera). - Edition FW, München, 1: 708 pp.

GOATER, B. (1986): British Pyralid Moths. - Harley Books, Great Horkesley, Colchester, Essex, 175 pp.

HANNEMANN, H.J. (1961): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera I. Die Wickler (s.str.) (Tortricidae). - In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 48. Teil, Jena, 223 pp.

HANNEMANN, H.J. (1964): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera II. Die Wickler (s.l.) (Cochylidae und Carposinidae). Die Zünslerartigen (Pyraloidea). - In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 50. Teil, Jena, 401 pp.

HIGGINS, L.G. & RILEY, N.D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. - Verlag Paul Parey, Hamburg, Berlin, 377 pp.

HUEMER, P. (1990): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Schmetterlingen (Lepidoptera) der Innauen bei Kufstein/Langkampfen (Nordtirol, Österreich). - Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum 70: 59-106.

HUEMER, P. (1994): Rote Listen der gefährdeten Tiere Südtirols: Schmetterlinge (im Druck).

HUEMER, P. & TARMANN, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). - Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Suppl. 5, 224 pp.

KOCH, M. (1988): Wir bestimmen Schmetterlinge. - Verlag J. Neumann - Neudamm, Melsungen, 792 pp.

PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvinger (Lepidoptera: Oecophoridae). - Danmarks Dyreliv 4: 247 pp.

SAUTER, W. (1993): Ökologische Untersuchungen im Unterengadin. Schmetterlinge (Lepidoptera). - Ergebn. wiss. Unters. Schweiz. Nat. park 12 (14. Liefg.): D333-D469.

SCHWERDTFEGGER, F. (1975): Ökologie der Tiere. Bd. III: Synökologie: 451 pp. Parey, Hamburg und Berlin.

7. Anhang: Artenspektrum - Ökologische Bewertung

Die einzelnen Arten werden nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten beurteilt. Ziel ist eine Erfassung spezifisch relevanter ökologischer Charakteristika, wie zB. Fraßpflanze, Ansprüche an Lebensraum, Höhenverbreitung etc.

Die Auflistung der Arten erfolgt in systematischer Reihenfolge unter den einzelnen Familien, hauptsächlich nach HUEMER & TARMANN (1993). Das Vorkommen der einzelnen Taxa/Standort wird tabellarisch erfaßt.

Abkürzungen (in Anlehnung an die Rote Liste Südtirol; es werden auch nicht verwendete Abkürzungen aufgelistet):

NR - Numerierung

GATARTAUT - Familienname bzw. Gattungs- und Artname sowie Autor und Jahr der Beschreibung

M - Montiggl (BZ)

R - Ritten (BZ)

P - Pomarolo (TR)

L - Passo Lavazé' (TR)

+ - Nachweis am jeweiligen Standort

VERTIKAL - Vertikalverbreitung

c - kollin: Tallagen bis 800 m

m - montan: Höhenstufe von 800-1500 m

s - subalpin: Höhenstufe von 1500-2000 m

a - alpin: Höhenstufe von 2000-3000 m

n - nival: Höhenstufe über 3000 m

B - Ökologische Ansprüche

eu - euryök: weite ökologische Ansprüche

st - stenök: enge ökologische Ansprüche

HABITAT - Biotoptyp

1. Feucht und Naßbiotope

A. Biotope in und an stehenden Gewässern sowie langsam fließende Gräben

- a) Wasserlinsendecken 1Aa
- b) Unterwasser- Schwimmblattgesellschaften 1Ab
- c) Periodisch austrocknende Kleingewässer 1Ac
- d) Moortümpel 1Ad
- e) Flutrasen und Staudenfluren an Ufern 1Ae
- f) Röhrichte 1Af
- g) Großseggensümpfe 1Ag

B. Biotope in und an Flüssen, Bächen und rasch fließenden Gräben

- a) Untergetauchte Makrophytengemeinschaften 1Ba
- b) Ufersäume mit Hochstauden, Krautfluren 1Bb
- c) Kiesbettfluren, Schlammfluren 1Bc

C. Quellfluren und Quellsümpfe

- a) Kalkquellen 1Ca
- b) Quellfluren im Bereich nicht kalkhaltiger Gesteine 1Cb

D. Moore und Moorwälder

- a) Hoch- und Übergangsmoore 1Da
- b) Niedermoore 1Db
- c) Streuwiesen (Molinion), Naßwiesen (Calthion) 1Dc
- d) Moor- und Bruchwälder 1Dd

2. Waldbiotope und damit verbundene Biotope

A. Auen

- a) Auwälder 2Aa
- b) Angebüsche und sonstige Feuchtwälder wie feuchte Weiden-, Erlen- und Birkenbestände 2Ab

B. Laubwälder

- a) Thermophile Buschwälder 2Ba
- b) Schluchtwälder und andere nicht buchendominierte Laubwälder 2Bb
- c) Buchenreiche Wälder 2Bc

C. Nadelwälder

- a) Föhrenwälder 2Ca
- b) Tannenreiche Wälder 2Cb
- c) Fichtenwälder 2Cc
- d) Lärchenwälder, Lärchenwiesen 2Cd
- e) Zirbenwälder 2Ce
- f) Latschenbestände 2Cf

D. Hochmontan-subalpine Grünerlengebüsche und Hochstaudenfluren	2D
E. Hecken	
a) Hecken und Waldmäntel	2Ea
b) Krautsäume an Wald- und Gebüschrändern	2Eb
c) Schlagfluren und Vorwaldgesellschaften	2Ec
3. Biotope an alpinen Hochlagen einschließlich Schutt- und Felsgesellschaften unter der Waldgrenze	
A. Felsspalten- und Mauerfugensiedler	
a) Kalk- und Dolomitfelsen und -mauern	3Aa
b) Silikatfelsen und -mauern	3Ab
B. Steinschutt und Geröllhalden	
a) Silikatschuttgemeinschaften	3Ba
b) Kalk- und Dolomitschutthalden	3Bb
C. Subalpin-alpine Zwergstrauchheiden	
a) Silikat-Zwergstrauchheiden	3Ca
b) Kalkzwergstrauchheiden	3Cb
D. Alpine Rasen	
a) Subalpine-alpine Kalkrasen	3Da
b) Rasen windgefügter Kanten	3Db
c) Silikatrassen	3Dc
E. Schneeböden	
a) Kalkschneeböden	3Ea
b) Silikatschneeböden	3Eb
4. Größtenteils vom Menschen geschaffene und erhaltene Lebensräume	
A. Rasen- und Wiesengesellschaften	
a) Trockenrasen	4Aa
b) Magerwiesen und -weiden	4Ab
c) Fettwiesen und -weiden	4Ac
d) Trittrasen	4Ad
B. Intensivkulturen	
a) Obstanlagen	4Ba
b) Weinberge	4Bb
c) Äcker	4Bc
C. Ruderalflächen	
a) Staudenfluren tiefgründiger, nährstoffreicher Standorte	4Ca
b) Viehlägerfluren	4Cb
c) Staudenfluren und Schuttplätze	4Cc

d) Schotter- und Sandbiotop außerhalb von Ufern	4Cd
e) Kurzlebige Staudenfluren an Ackerrändern, Straßenrändern etc.	4Ce
f) Unkrautgemeinschaften in Gärten und Äckern	4Cf
D. Gebäude und Mauerwerk	4D
E. Gärten, Parkanlagen und Alleen	4E
F. Haine (Eichenhain, Kastanienhain)	4F

NISCHE - Ökologische Nische: Angaben zur Substratwahl, spezielle Biotopansprüche

BEMERKUNGEN - Faunistische, taxonomische und ökologische Kommentare

NR	GARTAUT	M	R	P	L	HV	BI	HABITAT	NISCHE	BEMERKUNG
	MICROPTERIGIDAE									
001	Micropteryx aruncella (SCOPLI, 1763)			+		c,m,s,a	eu	1D,2A,2B,3D,4A	?tote pflanzliche Stoffe	
002	Micropteryx rothenbachii FREY, 1856			+		c	st	2Ba	?tote pflanzliche Stoffe	
	ERIOCRANIIDAE									
003	Eriocrania sp.	+				c	st	2Ab	monophag, Betula	
	HEPIALIDAE									
004	Triodia sylvina (LINNAEUS, 1761)	+				c,m,s	eu	4Ac,4Ad,4Ca	Wurzeln krautiger Pflanzen	
005	Korscheltellus lupulinus (LINNAEUS, 1758)			+		c	st	2B	Wurzeln krautiger Pflanzen	
006	Hepialus humuli (LINNAEUS, 1758)		+		+	c,m,s,a	eu	4Ac,4Ad,4Ca	Wurzeln krautiger Pflanzen	
	NEPTICULIDAE									
007	Simplimorpha promissa (STAUDINGER, 1870)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Cotinus coggyria	
008	Stigmella tiliae (FREY, 1856)	+				c	st	2B	monophag, Tilia	
009	Stigmella betulicola (STANTON, 1856)	+				c,m	st	2Ab,2Ba	monophag, Betula	
010	Stigmella microtheriella (STANTON, 1854)	+		+		c	st	2A,2B,2Ea	oligophag, Corylaceae: Corylus, Ostrya, Carpinus	
011	Stigmella prunetorum (STANTON, 1855)			+		c	eu	2B,2Ea,4E	monophag, Prunus (bes. P. spinosa)	
012	Stigmella aceris (FREY, 1857)			+		c	st	2Ba,2Bb,2Ea	monophag, Acer	
013	Stigmella anomalella (GÖZE, 1783)			+		c,m,s	eu	2,4E	monophag, Rosa	
014	Stigmella sp. n.			+		c	st	2Ba,2Ea	monophag, Corylus	bisher unbeschriebene Art aus der Verwandtschaft von S. floslactella
015	Stigmella hybnerella (HÜBNER, 1796)			+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	monophag, Crataegus	
016	Stigmella ?mespilicola (FREY, 1856)			+		c	st	2Ba	oligophag, Rosaceae (Sorbus, Amelanchier)	
017	Stigmella salicis (STANTON, 1854)			+		c,m,s	eu	2	monophag, Salix caprea, S. cinerea etc.	
018	Stigmella assimiliella (ZELLER, 1848)			+		c,m	st	2B,2Ea	monophag, Populus tremula	
019	Stigmella aurella (FABRICIUS, 1775)	+		+		c	st	2Ba,2Ea	monophag, Rubus	
020	Stigmella hemargyrella (KOLLAR, 1832)			+		c,m	st	2Bc	monophag, Fagus	
021	Stigmella atricapitella (HAWORTH, 1828)	+		+		c,m	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
022	Stigmella sp.			+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	nur Blattminen festgestellt
023	Trifurcula sp.			+		c	st	2Ba		
024	Ectoedemia atrifrontella (STANTON, 1851)	+				c	st	2Ba	monophag, Quercus, Rindenminierer	Charakterart des Quercetum pubescentis!
025	Ectoedemia argyropeza (ZELLER, 1839)			+		c,m	st	2B,2Ea	monophag, Populus tremula	

026	Ectoedemia albifasciella (HEINEMANN, 1871)				+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
027	Ectoedemia angulifasciella (STANTON, 1849)				+		c,m	st	2Ba,2Ea	monophag, Rosa	
028	Ectoedemia mahalebella (KLIMESCH, 1936)				+		c	st	2Ba	monophag, Prunus mahaleb	
	HELIOZELIDAE										
029	Antispila treitschkiella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843)				+		c	st	2Ba,2Ea	monophag, Cornus	
	ADELIDAE										
030	Nematopogon swammerdamella (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m,s	eu	2	krautige Pflanzen, moderne Blätter	
031	Nematopogon robertella (CLERCK, 1759)		+				c,m,s	st	2Cc	monophag, tote Fichtennadeln	
032	Nemophora minimella (D. & SCHIFF., 1775)				+		c	st	1Dc,4Aa	oligophag, Scabiosa, Succisa	
033	Adela reaumurilla (LINNAEUS, 1758)	+			+		c	st	2Ba	krautige Pflanzen	Charakterart des Quercetum pubescentis!
	INCURVARIIDAE										
034	Paraclemensia cyanella (ZELLER, 1850)				+		c	st	2Ba	monophag, Acer campestre	Erstnachweis für Prov. Trient!
	TISCHERIIDAE										
035	Tischeria ekebladella (BJERKANDER, 1795)	+			+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
036	Tischeria marginea (HAWORTH, 1828)	+			+		c	st	2B,2Ea	monophag, Rubus	
037	Tischeria angusticolella (DUPONCHEL, 1843)				+		c	st	2Ba,2Ea	monophag, Rosa	
	PSYCHIDAE										
038	Narycia duplicella (GOEZE, 1783)	+					c	st	2A,2B	Flechten an Bäumen	Erstnachweis für Südtirol!
039	Taleporia tubulosa (RETZIUS, 1783)	+					c,m	eu	2	Flechten, welke Pflanzenteile	
040	Bijugis bombycella (D. & SCHIFF., 1775)	+					c,m	eu	1D,2	krautige Pflanzen, Gräser	
041	Canephora hirsuta (PODA, 1761)				+		c,m	eu	1D,2B,4Aa,4Ab	krautige Pflanzen	
042	Lepidosciroptera hirsutella (D. & SCHIFF., 1775)	+			+		c,m	eu	1Dd,2A,2B	Laubholzer	
043	Sterrhopterix standfussi (WOCKE, 1851)		+				s	st	1Da,2Cc	oligophag, Ericaceae: Vaccinium, Calluna	
044	Eumasia parietariella (H.-S., 1854)	+					c	st	?2Ba	Flechten	
	TINEIDAE										
045	Morphaga choragella (D. & SCHIFF., 1775)	+					c	eu	2A,2B	verpilztes Totholz	
046	Cephimallota angusticostella (ZELLER, 1839)	+					c	st	2B	verpilztes Totholz	
047	Infurcitinea albigomella (H.-S., 1851)	+					c	st	2Ba,?3A,?3B	Flechten	
048	Infurcitinea finalis GOZMANY, 1959	+					c	st	3A,3B	Flechten, an Felsen	

071	Phyllonorycter quercifoliella (ZELLER, 1839)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
072	Phyllonorycter ulmifoliella (HÜBNER, [1817])	+				c,m	eu	2Ab,2B	monophag, Betula	
073	Phyllonorycter parisiella (WOCKE, 1848)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
074	Phyllonorycter pomonella (ZELLER, 1846)			+		c	st	2B,2Ea	monophag, Prunus (bes. P. spinosa)	
075	Phyllonorycter cerasicolella (H.-S., 1855)			+		c,m	eu	2B,2Ea,4Ba,4Ea	monophag, Prunus (bes. P. avium)	
076	Phyllonorycter lantanella (SCHRANK, 1802)			+		c	st	2B,2Ea	monophag, Viburnum	
077	Phyllonorycter hilarella (ZETTERSTEDT, 1839)			+			eu	2	monophag, Salix	
078	Phyllonorycter oxyacanthae (FREY, 1856)			+		c	st	2B,2Ea	oligophag, Rosaceae (bes. Crataegus)	
079	Phyllonorycter sorbi (FREY, 1855)			+		c,m,s	eu	2B,2Ea	oligophag, Rosaceae (bes. Sorbus)	Determination nicht völlig gesichert
080	Phyllonorycter cydoniella (D. & SCHIFF., 1775)	+				c	st	2Ba	oligophag, Rosaceae: Amelanchier, Pyrus	
081	Phyllonorycter schreberella (FABRICIUS, 1781)			+		c,m	st	2B	monophag, Ulmus	
082	Phyllonorycter nicellii (STANTON, 1851)			+		c	st	2B,2Ea	monophag, Corylus	
083	Phyllonorycter coryli (NICELLI, 1851)	+		+		c	st	2B,2Ea	monophag, Corylus	
084	Phyllonorycter sp. n.	+		+		c	st	2Ba	monophag, Ostrya carpinifolia	unbeschriebene, für die Wissenschaft neue Art!
085	Phyllonorycter maestingella (MÜLLER, 1794)			+		c,m	st	2Bc	monophag, Fagus	
086	Phyllonorycter harrisella (LINNAEUS, 1761)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
087	Phyllonorycter roboris (ZELLER, 1839)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
088	Phyllonorycter saportella (DUPONCHEL, 1840)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
089	Phyllonorycter emberizaepennella (BOUCHE, 1834)	+				c,m	eu	2Aa,2B,2D,2Ea	monophag, Lonicera	
090	Phyllonorycter nigrescentella (LOGAN, 1851)			+			st	2Ba,2Eb,4Aa	oligophag, Fabaceae	
091	Phyllonorycter fraxinella (ZELLER, 1846)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Genista germanica	
092	Phyllonorycter sp.			+			st	2Ba	oligophag, Fabaceae	
093	Phyllonorycter acerifoliella (ZELLER, 1839)			+		c	st	2Ba	monophag, Acer campestre	
	YPONOMEUTIDAE									

094	Yponomeuta evonymella (LINNAEUS, 1758)		+		+		c, m, (s)	st	2A, 2Ea	oligophag, Rosaceae (bes. Prunus padus)	in größeren Höhenlagen nicht bodenständig (Binnenwanderer).
095	Yponomeuta cagnagella (HÜBNER, [1813])	+					c	eu	2Aa, 2B, 2Ea	monophag, Euonymus	
096	Yponomeuta irrorella (HÜBNER, 1796)			+			c	st	2B, 2Ea	monophag, Euonymus	
097	Yponomeuta sedella TREITSCHKE, 1832	+		+			c	st	3A	monophag, Sedum	
098	Cedestis subfasciella (STEPHENS, 1834)	+					c	st	2Ca, 2Cd	monophag, Pinus	
099	Prays fraxinella (BJERKANDER, 1784)	+		+			c	st	2A, 2B	monophag, Fraxinus	
100	Argyresthia amiantella (ZELLER, 1847)		+				m, s	st	2Cc	monophag, Picea abies	Charakterart des Picetum subalpinum!
101	Argyresthia bergiella (RATZEBURG, 1840)		+				m, s	st	2Cc	monophag, Picea	
102	Argyresthia abdominalis ZELLER, 1839			+			c, m, s	st	2C	monophag, Juniperus	
103	Argyresthia goedartella (LINNAEUS, 1758)	+					c, m	eu	1Dd, 2A, 2B, 2E, 4E	monophag, Betula	
104	Argyresthia sorbiella (TREITSCHKE, 1833)		+		+		c, m, s	st	?2Ba, 2C	monophag, Sorbus aucuparia und S. aria	
105	Argyresthia bonnetella (LINNAEUS, 1758)			+			c	st	2Ba, 2Ea	monophag, Crataegus	
106	Argyresthia conjugella ZELLER, 1839		+				c, m, s	eu	2, 4E	oligophag, Rosaceae: Sorbus, Malus	
YPSOLOPHIDAE											
107	Ypsolopha parenthesella (LINNAEUS, 1761)			+			c, m		2A, 2B, 2C, 2Ea, 4E	Laubhölzer	
108	Ypsolopha vittella (LINNAEUS, 1758)	+					c, m	eu	2A, 2B, 2E	Laubhölzer	
PLUTELLIDAE											
109	Plutella xylostella (LINNAEUS, 1758)	+		+	+		c, m, s, a	eu	1D, 2, 4	oligophag, Cruciferae	
110	Acrolepia assectella (ZELLER, 1839)			+			c, m	eu	1Dc, 2E, 4A, 4E	monophag, Allium	
GLYPHIPTERIGIDAE											
111	Glyphipterix thrasonella (SCOPOLI, 1763)		+				c, m, s	st	1C, 1D	monophag, Juncus	
112	Glyphipterix simplicella (STEPHENS, 1834)			+			c, m, s	eu	1D, 2B, 2E, 4A	oligophag, Poaceae	
LYONETIIDAE											
113	Leucoptera coronillae (HERING, 1933)			+			c	st	2Ba	monophag, Cytisus	
COLEOPHORIDAE											
114	Coleophora lutipennella (ZELLER, 1838)	+		+			c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
115	Coleophora gryphipennella (HÜBNER, 1796)			+			c, m	eu	2B, 2C, 2D, 2Ea	monophag, Rosa	
116	Coleophora flavipennella (DUPONCHEL, 1843)	+		+			c	st	2Ba	monophag, Quercus	Erstnachweis für Südtirol!
117	Coleophora milvipennis ZELLER, 1839	+		+			c	st	2Aa, 2Ba, 2Bb	Laubhölzer: bes. Betula, Corylus	
118	Coleophora coracipennella (HÜBNER, 1796)			+			c, m	eu	2B, 2Ea, 4Ba, 4E	oligophag, Rosaceae: Crataegus, Prunus	

177	<i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)	+	+	+	c	st	2B	Totholz	
178	<i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)	+			c	st	2Ba	Totholz, ?Flechten, ?Moose	
179	<i>Batia internella</i> JÄCKH, 1972	+			c	st	2Ba	Totholz	Charakterart des Quercetum pubescentis!
180	<i>Metalampra cinnamomea</i> (ZELLER, 1839)	+			c	st	2Ba	Totholz	
181	<i>Metalampra italica</i> BALDIZZONE, 1977	+			c	st	2Ba	Totholz, besonders Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
182	<i>Borkhausenia fuscescens</i> (HAWORTH, 1828)	+			c,m,s	eu	2B,2D	vermodernde Blätter, Vogelnester	
183	<i>Esperia oliviella</i> (FABRICIUS, 1794)	+			c	st	2Ba	Totholz, gerne an Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
184	<i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)	+			c	eu	2B	Totholz	
185	<i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)	+			c,m,s	eu	2A,2B	Totholz	
186	<i>Aplota palpella</i> (HAWORTH, 1828)	+			c	st	2B	Moose, Flechten, bes. an alten Bäumen	
187	<i>Protasis punctella</i> (O.G.COSTA, 1836)			+	c	st	2Ba,4Aa	?	Nördliche Verbreitungsgrenze
188	<i>Pleurota bicostella</i> (CLERCK, 1759)	+	+		c,m,s	eu	2Ca,3C	oligophag, Ericaceae: Erica, Calluna	
189	<i>Pleurota pungitiella</i> (H.-S., 1854)			+	c	st	4Aa	?	
	SYMMOCIDAE								
190	<i>Symmoca caliginella</i> MANN, 1867	+			c	st	3A	?Moose	
191	<i>Apatema mediopallidum</i> WALSHINGHAM, 1900	+		+	c,m	st	2Ba,2Ea	tote pflanzliche Stoffe	
	LECITHOCERIDAE								
192	<i>Homaloxestis briantiella</i> (TURATI, 1879)	+		+	c	st	2Ba	Totholz (?Quercus pubescens)	Charakterart des Quercetum pubescentis!
	SCYTHRIDIDAE								
193	<i>Scythris obscurella</i> (SCOPOLI, 1763)			+	c,m	st	4Aa,4Ab	?	
	BLASTOBASIDAE								
194	<i>Blastobasis phycidella</i> (ZELLER, 1839)	+		+	c	st	2Ba	?totes Holz	
195	<i>Blastobasis huemeri</i> SINEV, 1994			+	c	st	2Ba	?totes Holz	neu für die Wissenschaft! Nördliche Verbreitungsgrenze
196	<i>Hypatopa binotella</i> (THUNBERG, 1794)	+			c	st	2C	monophag, Picea-Zapfen	
197	<i>Hypatopa segnella</i> (ZELLER, 1873)	+			c	st	2Ba	im UG vermutlich an Quercus-Totholz	Erstnachweis im Alpenraum!
	MOMPHIDAE								
198	<i>Mompha locupletella</i> (D. & SCHIFF., 1775)			+	m,s	st	2E	monophag, Epilobium	

228	Scrobipalpa atriplicella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, [1841])	+						eu	1Bb, 4C	oligophag, Chenopodium, Atriplex	
229	Caryocolum tischeriella (ZELLER, 1839)		+			c, m	st		2Ba, 2Ca, 2Ea, 4Aa	monophag, Silene nutans	
230	Caryocolum cauligenella (SCHMID, 1863)	+				c	st		2Ba, 2Ca, 4Aa	monophag, Silene nutans	
231	Caryocolum leucomelanella (ZELLER, 1839)	+	+			c, m	st		3A, 4Aa, 4Ab	oligophag, Dianthus, Petrorrhagia	
232	Caryocolum leucothoracellum (KLIMESCH, 1953)		+			c	st		4Aa	monophag, Dianthus	
233	Thyrsostoma guerini (STANTON, 1858)	+				c	st		2Ba	oligophag, Anacardiaceae: Cotinus, Pistacia	
234	Stomopteryx flavipalpella JÄCKH, 1959	+				c	st		?2Ba	?	Erstnachweis für Südtirol!
235	Anacampsis quercella (CHRETIEN, 1907)		+			c	st		2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
236	Anarsia lineatella (ZELLER, 1839)	+				c	st		4Ba, 4E	monophag, Prunus	
237	Dichomeris derasella (D. & SCHIFF., 1775)		+			c	st		2Ba, 2Ea	monophag, Prunus spinosa	
238	Dichomeris alacella (ZELLER, 1839)	+	+			c	st		2A	Flechten	
239	Brachmia dimidiella (D. & SCHIFF., 1775)		+			c	st		4Aa	oligophag, Poaceae	
240	Helcystogramma lutatella (H.-S., 1854)	+	+			c	st		4Aa	oligophag, Poaceae	
241	Acompsia cinerella (CLERCK, 1759)	+	+			c, m, s	eu		2, 4A	Moose	
	COSSIDAE										
242	Cossus cossus (LINNAEUS, 1758)	+				c, m, s	eu		2A, 4E	Laubhölzer (endophag im Holz)	Gelegenheitsschädling!
243	Zeuzera pyrina (LINNAEUS, 1761)	+	+			c, m, s	eu		2A, 2D, 4E	Laubhölzer (endophag im Holz)	
	SESIIDAE										
244	Synanthedon vespiformis (LINNAEUS, 1761)	+				c	st		2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
245	Synanthedon conopiformis (ESPER, 1783)	+				c	st		2Ba, 4F	monophag, Quercus, im lebenden Holz	
	ZYGAENIDAE										
246	Zygaena transalpina (ESPER, 1782)		+			c, m, s, a	eu		1D, 2Ba, 2E, 4A	oligophag, Fabaceae	
247	Zygaena filipendulae (LINNAEUS, 1758)		+			c, m, s, a	eu		1D, 2, 4A	monophag, Lotus	
248	Zygaena lonicerae (SCHEVEN, 1777)		+			c, m, s	st		2Ba, 2E, 4Aa	monophag, Lotus	
249	Adscita albanica (NAUFOCK, 1929)		+			c	st		?2Ba	monophag, Geranium sanguineum	Erstnachweis für Trient! Nördliche Verbreitungsgrenze
	LIMACODIDAE										
250	Apoda limacodes (HUFNAGEL, 1766)	+	+			c, m	eu		2B	Laubhölzer: Quercus, Fagus etc.	

276	<i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)	+		+				c,m,s	eu	2B,3C	Laubhölzer	
277	<i>Pseudargyrotoza conwangana</i> (FABRICIUS, 1775)	+						c,m	eu	2A,2B,2E,4E	oligophag, Ligustrum, Fraxinus (Früchte)	
278	<i>Epagoge grotiana</i> (FABRICIUS, 1781)	+						c,m	eu	2B	Laubhölzer: bes. Quercus	
279	<i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)					+		c,m	eu	2A,2B,2Ea	Laubhölzer	
280	<i>Archips oporana</i> (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	2C	Nadelhölzer	
281	<i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)	+				+		c,m,s	eu	2,4E	Laubhölzer, Nadelhölzer	
282	<i>Archips xylosteanus</i> (LINNAEUS, 1758)					+		c	st	2B	Laubhölzer: bes. Quercus	
283	<i>Argyrotaenia ljugiana</i> (THUNBERG, 1797)	+						c,m,s	eu	2,4E	besonders Laubhölzer, krautige Pflanzen	
284	<i>Choristoneura hebenstreitella</i> (MÜLLER, 1764)	+				+		c	st	2Ba,2Ea	Laubhölzer: bes. Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
285	<i>Ptycholomoides aeriferanus</i> (H.-S., 1851)					+		c,m,s	st	2C	monophag, Larix	
286	<i>Ptycholoma lecheana</i> (LINNAEUS, 1758)	+				+		c,m	eu	2A,2B,2Ea	Laubhölzer	
287	<i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)					+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
288	<i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)					+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
289	<i>Pandemis cinnamomeana</i> (TREITSCHKE, 1830)					+		c,m	eu	2,4E	Laubhölzer, Nadelhölzer	
290	<i>Pandemis heparana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+				+		c,m,s	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
291	<i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, [1799])	+				+		c,m,s	eu	2	Laubhölzer, Nadelhölzer	
292	<i>Lozotaenia forsterana</i> (FABRICIUS, 1781)					+		m,s	st	3C	Laubhölzer: bes. Vaccinium	
293	<i>Dichelia histriana</i> (FRÖLICH, 1828)							c,m	st	2C	oligophag, Pinaceae	
294	<i>Clepsis rurinana</i> (LINNAEUS, 1758)					+		c	eu	2Aa,2B	Laubhölzer	
295	<i>Adoxophyes orana</i> (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1834)	+						c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
296	<i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, [1799])					+		c,m,a	st	1C,1D	oligophag, Juncaceae, Cyperaceae	
297	<i>Endothenia gentianaeana</i> (HÜBNER, 1799)					+		c	st	2Ba,2E	krautige Pflanzen	
298	<i>Endothenia ustulana</i> (HAWORTH, 1811)					+		c	st	2Ba,2E	monophag, Ajuga reptans	Erstnachweis für Prov. Trient!
299	<i>Eudemis profundana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+				+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
300	<i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, [1825]	+						c,m,s	st	1Dd,2Ab	monophag, Betula	
301	<i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)	+						c,m	st	1Dd,2Ab	monophag, Betula, feuchte Birkenbestände	
302	<i>Apotomis sauciana</i> (FRÖLICH, 1828)					+		s,a	st	3C	monophag, Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum!

303	<i>Orthotaenia undulana</i> (D. & SCHIFF., 1775)			+			c,m	eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
304	<i>Hedya dimidioalba</i> (RETZIUS, 1783)	+		+			c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer: bes. Rosaceae	
305	<i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, [1799])	+					c,m	eu	2A,2B,2Ea	Laubhölzer: bes. Rosaceae	
306	<i>Metendothenia atropunctana</i> (ZETTERSTEDT, [1839])	+					c,m,s	eu	2,3C	Laubhölzer: bes. Betula, Salix	
307	<i>Celypha striana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+					c,m	eu	1Dc,2Eb,4Aa,4Ab	oligophag, Compositae	
308	<i>Celypha rurestrana</i> (DUPONCHEL, 1843)	+					c,m	eu	2	monophag, Hieracium	
309	<i>Celypha cespitana</i> (HÜBNER, [1817])		+				c,m,s	eu	2,3C	krautige Pflanzen	
310	<i>Celypha lacunana</i> (D. & SCHIFF., 1775)		+	+			c,m,s	eu	1D,2,3C,4	krautige Pflanzen, Laubhölzer, Nadelhölzer	
311	<i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)	+					c,m,s	eu	1D,2,4A	krautige Pflanzen	Charakterart des Picetum subalpinum!
312	<i>Phiaris metallica</i> (HÜBNER, 1799)		+				s,a	st	3C	krautige Pflanzen	Charakterart des Picetum subalpinum!
313	<i>Phiaris bipunctana</i> (FABRICIUS, 1794)		+		+		m,s,a	st	2C,3C	monophag, Vaccinium	
314	<i>Stictea mygindiana</i> (D. & SCHIFF., 1775)		+				m,s	st	3C	oligophag, Ericaceae: bes. Vaccinium	
315	<i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)			+			c,m	st	2B	verpilztes Totholz	
316	<i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)	+					c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	
317	<i>Pseudohermenias abietana</i> (FABRICIUS, 1787)		+		+		c,m	st	2Ca,2Cb	oligophag, Pinaceae: Pinus, Abies	
318	<i>Lobesia bicinctana</i> (DUPONCHEL, 1844)			+			c	st	4Aa	monophag, Allium	
319	<i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, [1817])	+					c,m,s	eu	2,3C,4E	Laubhölzer	
320	<i>Spilonota ocellana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+		+			c,m	eu	2	Laubhölzer	
321	<i>Spilonota laricana</i> (HEINEMANN, 1863)	+	+	+			c,m,s	st	2C	oligophag, Larix, selten Picea	
322	<i>Epinotia solandriana</i> (LINNÆUS, 1758)	+					c,m,s	eu	2A,2B,2D,2Ea	Laubhölzer	
323	<i>Epinotia festivana</i> (HÜBNER, [1799])	+		+			c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
324	<i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)	+					c,m	st	1Dd,2A,2Ea	oligophag, Salix, Populus	
325	<i>Epinotia tenerana</i> (D. & SCHIFF., 1775)		+				c,m,s	st	2A	oligophag, Alnus, selten Corylus	
326	<i>Epinotia nigricana</i> (H.-S., 1851)	+					c	st	2Cb	monophag, Abies alba	
327	<i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		+		+		c,m,s	eu	2C	monophag, Picea abies	
328	<i>Epinotia thapsiana</i> (ZELLER, 1847)			+			c	st	4Aa	oligophag, Umbelliferae	
329	<i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)	+		+			c,m	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
330	<i>Zeiraphera griseana</i> (HÜBNER, [1799])		+		+		c,m,s	st	2Cd	oligophag, Pinaceae, besonders Larix	gefährdeter Schädling in Lärchenwäldern!

331	Eucosma cana (HAWORTH, 1811)			+	+		c,m,s	eu	4A,4C	oligophag, Compositae: Cirsium, Carduus	
332	Eucosma hohenwartiana (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m	st	1Db,4Aa	oligophag, Compositae: Centaurea, Serratula	
333	Eucosma aspidiscana (HÜBNER, [1817])			+			m,s	st	2Eb,2Ec	oligophag, Compositae: Solidago, Aster	
334	Eucosma pupillana (CLERCK, 1759)				+		c	st	4Aa	monophag, Artemisia absinthium	
335	Eucosma lugubrana (TREITSCHKE, 1830)				+		c	st	4Aa	?	Erstnachweis für Prov. Trient!
336	Gypsonoma sociana (HAWORTH, 1811)				+		c,m	st	2Aa	monophag, Salix	
337	Epiblema scutulana (D. & SCHIFF., 1775)			+			m,s	st	2Eb,2Ec,4Cc	oligophag, Compositae: Carduus, Cirsium	
338	Epiblema hepaticana (TREITSCHKE, 1835)				+		c,m	st	2B,2E	monophag, Senecio	
339	Notoelia cynosbatella (LINNAEUS, 1758)		+		+		c,m	eu	2B,2Ea,4E	?monophag, Rosa	
340	Notocelia roborana (D. & SCHIFF., 1775)				+		c	st	2Ba,2Ea,4E	?monophag, Rosa	
341	Rhyacionia buoliana (D. & SCHIFF., 1775)		+		+		c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	bedeutender Schädling in Kiefernbeständen!
342	Rhyacionia pinicolana (DOUBLEDAY, 1849)		+		+		c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	Forstschädling!
343	Rhyacionia pinivorana (LIENIG & ZELLER, 1846)		+		+		c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	
344	Ancylis unguicella (LINNAEUS, 1758)			+			c,m,s	eu	2C,3C	oligophag, Ericaceae: Calluna, Erica	
345	Ancylis myrtillana (TREITSCHKE, 1830)			+			m,s,a	st	3C	monophag, Vaccinium	
346	Ancylis apicella (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m,s	eu	1D,2B,2E,3A	oligophag, Rhamnaceae	
347	Ancylis badiana (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m,s,a	eu	2B,2E,3C,3D	oligophag, Fabaceae	
348	Ancylis mitterbacheriana (D. & SCHIFF., 1775)		+		+		c	st	2Ba,2Bc,4F	oligophag, Fagaceae: Quercus, Castanea	Charakterart des Quercetum pubescentis!
349	Cydia fissana (FRÖLICH, 1828)		+		+		c	st	2B,2E	monophag, Vicia	
350	Cydia succedana (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m,s	eu	2Ba,2E,4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae	
351	Cydia coniferana (SAXESEN, 1840)		+				c	st	2Ca,2Cb	oligophag, Pinaceae: Pinus, Abies	
352	Cydia cosmophorana (TREITSCHKE, 1835)		+				c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	
353	Cydia penkleriana (D. & SCHIFF., 1775)		+		+		c,(m)	st	2Ba,4F	oligophag, Quercus, Castanea (Früchte)	Charakterart des Quercetum pubescentis! Gelegentlich schädlich an Kastanien!
354	Cydia fagiglandana (ZELLER, 1841)			+	+		c,m	eu	2Ba,2Bc,4F	oligophag, Fagus, Quercus- Früchte	

355	Pammene fasciana (LINNAEUS, 1761)	+							c, (m)	st	2Ba, 4F	oligophag, Quercus, Castanea (Früchte)	Charakterart des Quercetum pubescentis! Gelegentlich schädlich an Kastanien!
356	Pammene ochsenheimeriana (LIENIG & ZELLER, 1846)	+							c, m, s	st	2Cc, 2Cd	monophag, Pinus	Erstnachweis für Südtirol!
357	Pammene sp.	+			+				c	st	2Ba	?	ungeklärte Art! Erstnachweis für Italien!
358	Pammene albuginana (GUENÉE, 1845)	+							c	st	2Ba	Hymenopteren-Gallen an Quercus	Erstnachweis für Südtirol!
359	Dichrorampha petiverella (LINNAEUS, 1758)	+							c	st	4Aa, 4Cc, 4Cd	oligophag, Compositae: Achillea, Chrysanthemum	
	EPERMENIIDAE												
360	Ochromolopis icella (HÜBNER, 1813)				+				c, m, s	st	3B, 4Aa, 4Ab	monophag, Thesium	
361	Epermenia pontificella (HÜBNER, 1796)	+			+				c, m	st	3B, 4Cd	monophag, Thesium	
	ALUCITIDAE												
362	Pteropteryx dodecadactyla (HÜBNER, [1813])	+							c	st	2B	monophag, Lonicera xylosteum	
	PTEROPHORIDAE												
363	Oxyptilus chrysodactylus (D. & SCHIFF., 1775)	+							c	st	2Ba, 4Aa	oligophag, Compositae	
364	Geina didactyla (LINNAEUS, 1758)	+							c, m	st	2E, 4Ab	monophag, Geum	
365	Platyptilia farfarella ZELLER, 1867				+				c, m, s	st	2E, 4Cc	monophag, Senecio	
366	Platyptilia gonodactyla (D. & SCHIFF., 1775)			+					c, m, s	st	1Bb, 2Eb, 2Ec, 4Cd	oligophag, Compositae: Tussilago, Petasites	
367	Stenoptilia bipunctidactyla (SCOPOLI, 1763)			+					c, m, s	eu	1Dc, 2Eb, 4Aa, 4Ab	?oligophag, Dipsacaceae	
368	Marasmarcha lunaedactyla (HAWORTH, 1811)			+					c	st	2Ba, 4Aa	monophag, Ononis	
369	Adaina microdactyla (HÜBNER, 1813)	+		+					c	st	1Bb, 2A, 2Ec	monophag, Eupatorium	
370	Oidaematophorus tephrodactylus (HÜBNER, 1813)				+				m, s	st	2C, 2E, 3C	oligophag, Compositae	
371	Merrifieldia leucodactyla (D. & SCHIFF., 1775)			+					c, m, s, a	eu	3C, 3D, 4A	oligophag, Labiatae	
372	Merrifieldia tridactyla (LINNAEUS, 1758)				+				c	st	4Aa	monophag, Thymus	Erstnachweis für Prov. Trient!
373	Emmelina monodactyla (LINNAEUS, 1758)	+		+					c, m, s	eu	1D, 2, 4E	monophag, Convolvulus	
	PYRALIDAE												
374	Aphomia sociella (LINNAEUS, 1758)	+		+					c, m, s	eu	2	Wespen- und Hummelnester (Brut und Waben)	
375	Hypsopygia costalis (FABRICIUS, 1775)	+		+					c, m	eu	2, 4D, 4E	tote pflanzliche Stoffe, Heu	
376	Synagpe punctalis (FABRICIUS, 1775)	+							c	st	2A, 2E	Moose	
377	Actenia brunnealis (TREITSCHKE, 1829)				+				c	st	2Ba, 4Aa	?	
378	Orthopygia glaucinalis (LINNAEUS, 1758)	+							c	eu	2, 4D, 4E	tote pflanzliche Stoffe, Heu	

379	<i>Orthopygia rubidalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+				c	st	2Ba, 24E	tote pflanzliche Stoffe	
380	<i>Pyrallis farinalis</i> (LINNAEUS, 1758)	+				c,m	eu	2B, 2E, 4D, 4E	tote pflanzliche Stoffe	
381	<i>Pyrallis regalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+				c	st	2Ba	tote pflanzliche Stoffe	
382	<i>Aglossa pinguinalis</i> (LINNAEUS, 1758)		+			c,m	eu	2B, 2E, 4D, 4E	tote pflanzliche Stoffe	
383	<i>Endotricha flammealis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+		+		c,m	eu	1Dd, 2	tote pflanzliche Stoffe etc.	
384	<i>Cryptoblabes bistriga</i> (HAWORTH, 1811)	+	+	+		c,m,s	eu	2A, 2B	Laubhölzer: Betula, Alnus, Quercus	
385	<i>Oncocera semirubella</i> (SCOPOLI, 1763)				+	c	st	2Ba, 4Aa, 4Ab	Fabaceae	
386	<i>Laodamia faecella</i> (ZELLER, 1839)	+				c	st	4Aa	?	
387	<i>Pempelia palumbella</i> (D. & SCHIFF., 1775)			+		c,m,s	st	2Ba, 2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen, gerne Ericaceae	
388	<i>Pempelia obductella</i> (ZELLER, 1839)			+		c	st	2Ba, 2Eb, 4Aa	oligophag, Labiatae: Satureja, Mentha etc.	
389	<i>Pempelia formosa</i> (HAWORTH, 1811)			+		c	st	2Ba	monophag, Ulmus	
390	<i>Salebriopsis albicilla</i> (H.-S., 1849)			+		c	st	2Aa, 2B	Laubhölzer, bes. Tilia	
391	<i>Sciota adelphella</i> (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1836)	+				c	st	1Dd, 2A	oligophag, Salicaceae: Salix, Populus	
392	<i>Selagia argyrella</i> (D. & SCHIFF., 1775)			+		c,m	st	2Ca, 4Aa	monophag, Calluna	
393	<i>Selagia spadicella</i> (HÜBNER, 1796)	+		+		c,m	st	2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen: bes. Calluna, Teucrium	
394	<i>Phycita roborella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+		+		c	st	2Aa, 2Ba, 4F	disjunktiv oligophag, Quercus, Malus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
395	<i>Dioryctria abietella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+	+			c,m,s	st	2Ca, 2Cb, 2Cc	monophag, Pinus	Charakterart des Pictum subalpinum (u. a. Nadelwälder)!
396	<i>Dioryctria sylvestrella</i> (RATZEBURG, 1840)	+				c	st	2Ca	monophag, Pinus	
397	<i>Epischmia prodromella</i> (HÜBNER, 1796)	+				c	st	4Aa	monophag, Centaurea	
398	<i>Hypochalcia ahenella</i> (D. & SCHIFF., 1775)			+		c,m,s,a	eu	1Dc, 2Eb, 4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen	
399	<i>Hypochalcia bruandella</i> (GUENEE, 1845)			+		c	st	2Ba, 24Aa	?	
400	<i>Elegia similella</i> (ZINCKEN, 1818)	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
401	<i>Pyla fusca</i> (HAWORTH, 1811)		+			m,s,a	st	2Cc, 2Ce, 2Cd, 3C	oligophag, Ericaceae (bes. Erica)	Charakterart des Pictum subalpinum (u. a. Nadelwälder)!
402	<i>Etiella zinckenella</i> (TREITSCHKE, 1832)	+		+		c	st	2Ba, 4Aa	oligophag, Fabaceae	
403	<i>Pempeliella ornatella</i> (D. & SCHIFF., 1775)		+			c,m,s	st	4Aa, 4Cd	monophag, Thymus	
404	<i>Acrobasis glaucella</i> STAUDINGER, 1859	+		+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!

405	Acrobasis consociella (HÜBNER, [1813])	+			+				c		st	2Ba	monophag, Quercus (bes. Sträucher)	Charakterart des Quercetum pubescentis!
406	Conobathra tumidana (D. & SCHIFF., 1775)	+			+				c		st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
407	Conobathra repandana (FABRICIUS, 1798)	+			+				c		st	2Ba	monophag, Quercus (bes. Bäume)	Charakterart des Quercetum pubescentis!
408	Glyptoteles leucacrinella (ZELLER, 1848)	+			+				c,m		eu	2B	Laubhölzer: Alnus, ?	
409	Trachycera advenella (ZINCKEN, 1818)							+	c		st	2Ba, 2Ea	oligophag, verholzte Rosaceae	
410	Myelopsis tetricella (D. & SCHIFF., 1775)	+			+				c,m		st	2Ba, 2Ea	Laubhölzer: Salix, ?Quercus	
411	Eccopisa effractella ZELLER, 1848	+			+				c		st	2A	Laubhölzer	
412	Assara terebrella (ZINCKEN, 1818)	+			+			+	c,m,s		st	2C	monophag, Picea abies	Charakterart des Picetum subalpinum (u.a. Nadelwälder)!
413	Euzophera bigella (ZELLER, 1848)	+			+				c		eu	?	oligophag, Prunoideae, ?	
414	Nyctegretis lineana (SCOPOLI, 1786)	+			+				c		st	4Aa, 4Cc, 4Cd	krautige Pflanzen: Artemisia, Ononis, Trifolium, Laubgebüsch: Sarothamnus	
415	Ancylosis cinnamomella (DUPONCHEL, 1836)	+			+				c		st	3A, 4Aa	krautige Pflanzen: Globularia, Sedum	
416	Homoeosoma sinuellum (FABRICIUS, 1794)	+			+				c		st	4Aa, 4Cd	monophag, Plantago	
417	Phycitodes albatella (RAGONOT, 1887)	+			+			+	c,m,s		st	4Aa	oligophag, Compositae	
418	Ephestia kuehniella ZELLER, 1879	+			+				c,m		eu	2, 4D	tote pflanzliche Stoffe, besonders Mehl	
419	Ephestia elutella (HÜBNER, 1796)	+			+				c,m		eu	2, 4D	tote pflanzliche und tierische Stoffe	
420	Ephestia parasitella (STAUDINGER, 1859)	+			+				c		eu	?2, 4D	trockene pflanzliche Substanzen	
421	Cadra furcatella (H.-S., 1849)	+			+				c		eu	?2, 4D	pflanzliche Substanz, getrocknete Früchte	
422	Ephestia welseriella (ZELLER, 1848)							+	c		st	2Ba, 4Aa	Trockenfrüchte	
423	CRAMBIDAE Euchromius ocella (HAWORTH, 1811)							+			st	?	?	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
424	Calamotropha paludella (HÜBNER, [1824])	+			+				c		st	1Af	monophag, Typha	aus den Feuchtbiotopen des Montiggler Sec.
425	Chrysoteuchia culmella (LINNAEUS, 1758)	+			+				c,m,s		eu	1Dc, 2E, 4A, 4E	oligophag, Poaceae	
426	Crambus pratella (LINNAEUS, 1758)							+	c,m,s		eu	1Dc, 2E, 4Aa, 4Ab	oligophag, Poaceae	
427	Crambus lathoniellus (ZINCKEN, 1817)	+			+			+	c,m,s		eu	1Dc, 2E, 4A, 4E	oligophag, Poaceae	

428	<i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	+						c,m,s	eu	1Dc,2E,4A,4E	oligophag, Poaceae
429	<i>Agriphila tristella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+	+					c,m	eu	1D,4A	oligophag, Poaceae
430	<i>Agriphila inquinatella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+						c,m	eu	4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae
431	<i>Agriphila straminella</i> (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m,s	eu	1Dc,4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae
432	<i>Agriphila geniculea</i> (HAWORTH, 1811)	+						c,m	st	4Aa	oligophag, Poaceae
433	<i>Catoptria myella</i> (HÜBNER, 1796)	+					+	c,m,s	eu	1Bc,2Ea,4Aa,4Cd	Moose
434	<i>Catoptria speculalis</i> HÜBNER, 1825		+				+	s,a	st	3C,3D	?Moose
435	<i>Catoptria pyramidella</i> (TREITSCHKE, 1832)		+				+	s,a	st	3C,3D	?Moose
436	<i>Catoptria conchella</i> (D. & SCHIFF., 1775)		+				+	s,a	st	3C,3D	?Moose
437	<i>Catoptria mytilella</i> (HÜBNER, [1805])						+	c,m	st	2Ba,?	?Moose
438	<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)	+					+	c,m	eu	2,4A	Gräser
439	<i>Catoptria falsella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+	+				+	c,m	eu	1D,2,4D,4E	Moose
440	<i>Catoptria verella</i> (ZINCKEN, 1817)	+						c	eu	2A,2B,4E	Moose an alten Laubbäumen
441	<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763)	+					+	c,m,s	st	4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae
442	<i>Scoparia subfusca</i> (HAWORTH, 1811)	+						c,m	eu	2	Moose
443	<i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	+						c,m	eu	2	Moose
444	<i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	+						c,m,s	eu	2	Moose
445	<i>Dipleurina lacustrata</i> (PANZER, 1804)	+	+				+	c,m	eu	1Dd,2,4D,4E	Moose
446	<i>Eudonia murana</i> (CURTIS, 1827)						+	m,s	st	2C,3A	Moose
447	<i>Eudonia petrophila</i> (STANDFUSS, 1848)		+				+	m,s	st	2C,?3A	Moose
448	<i>Eudonia delunella</i> (STANTON, 1849)	+						c	st	2A,2B	Moose
449	<i>Eudonia truncicollis</i> (STANTON, 1849)						+	m,s	st	2C	Moose
450	<i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	+					+	c,m	eu	2A,2B	Moose
451	<i>Eudonia sudetica</i> (ZELLER, 1839)						+	s,a	st	3B	Moose
452	<i>Evergestis aenealis</i> (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m,s	eu	4Aa,4Ab	oligophag, Cruciferae
453	<i>Evergestis sophialis</i> (FABRICIUS, 1787)						+	c,m,s	st	3A,3B	oligophag, Cruciferae
454	<i>Evergestis forficalis</i> (LINNAEUS, 1758)	+						c,m,s	eu	2E,4C,4E	oligophag, Cruciferae
455	<i>Evergestis politalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	st	?	?oligophag, Cruciferae
456	<i>Cynaeda dentalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+						c,m	st	4Aa,4Cc,4Cd	oligophag, Boraginaceae: Echium, Anchusa
457	<i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	+					+	c,m,s	eu	2Eb,4Aa,4Ab,4C	oligophag, Labiatae
458	<i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)	+					+	c,m,s	eu	2Eb,4A,4C	monophag, Plantago
459	<i>Pyrausta aerealis</i> (HÜBNER, 1793)						+	s,a	eu	3C,3D	krautige Pflanzen
460	<i>Epyrrhorhoe rubiginalis</i> (HÜBNER, 1796)	+					+	c	st	2Eb,4Aa	oligophag, Labiatae
461	<i>Sitotroa verticalis</i> (LINNAEUS, 1758)	+					+	c,m	eu	1D,2B,2E,4A	krautige Pflanzen
462	<i>Paracorsia repandalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	st	4Aa,4Cd	monophag, Verbascum
463	<i>Microstega pandalis</i> (HÜBNER, 1825)						+	c,m	eu	1D,2A,2B,2E,4A	krautige Pflanzen
464	<i>Ostrinia nubilalis</i> (HÜBNER, 1796)						+	c,m	eu	4A,4Bc	krautige Pflanzen, gerne Zea

465	Eurhypara hortulata (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	2Eb,4C		krautige Pflanzen: bes. Urtica	
466	Perinephela lancealis (D. & SCHIFF., 1775)	+			+			c,m	eu	1D,2A,2Eb		krautige Pflanzen: bes. Stachys, Senecio	
467	Phlyctaenia coronata (HUFNAGEL, 1767)	+			+			c	st	2Ba,2Ea		Laubhölzer	
468	Mutuuraia terrealis (TREITSCHKE, 1829)	+			+			c,m	eu	2Eb,4Aa,4C		oligophag, Solidago, Aster	
469	Anania verbascalis (D. & SCHIFF., 1775)				+			c,m	eu	1Dc,2A,2B,2E,4A		krautige Pflanzen	
470	Ebulea crocealis (HÜBNER, 1796)				+			c,m,s	st	4Aa,4Ab		oligophag, Compositae: Inula, Pulicaria	
471	Obsibotys fuscalis (D. & SCHIFF., 1775)	+			+			c,m	eu	1D,2A,2B,2E		krautige Pflanzen	
472	Udea lutealis (HÜBNER, [1809])						+	m,s,a	eu	3C,4Ab		krautige Pflanzen	
473	Udea inquinatalis (LIENIG & ZELLER, 1846)				+			m,s	st	3Ca		?krautige Pflanzen	Charakterart des Pictum subalpinum!
474	Udea olivialis (D. & SCHIFF., 1775)				+			c,m,s	eu	2		krautige Pflanzen	
475	Udea nebulalis (HÜBNER, 1796)				+			m,s,a	st	3C,3D		krautige Pflanzen	
476	Udea decrepitalis (H.-S., 1847)						+	s	st	3C		krautige Pflanzen	
477	Udea austriacalis (H.-S., 1855)				+			s,a	st	3C,3D		krautige Pflanzen	
478	Udea ferrugalis (HÜBNER, 1796)	+			+			c,m,s	eu	2,4A,4E		krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
479	Nomophila noctuella (D. & SCHIFF., 1775)	+			+			c,m,s,a	eu	2,4A,4E		krautige Pflanzen, Gräser	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
480	Metasia ophialis (TREITSCHKE, 1829)	+						c	st	?2Ba		?	
481	Pleuroptya ruralis (SCOPOLI, 1763)	+			+			c,m,s	eu	2Eb,4C,4E		monophag, Urtica	
482	Pleuroptya balteata (FABRICIUS, 1798)				+			c	st	2Ba,4Aa		oligophag, Umbelliferae	
483	Agrotera nemoralis (SCOPOLI, 1763)				+			c	st	2Ba		Laubhölzer: bes. Carpinus	
	THYRIDIDAE												
484	Thyris fenestrella (SCOPOLI, 1763)				+			c,m	st	2Ea		monophag, Clematis vitalba	
	LASIOCAMPIDAE												
485	Malacosoma neustrium (LINNAEUS, 1758)						+	c,m	eu	2Ba,4Ba,4E		Laubhölzer	
486	Trichiura crataegi (LINNAEUS, 1758)				+			c,m,s,a	eu	2,3,4		Laubhölzer	
487	Poecilocampa populi (LINNAEUS, 1758)	+						c	eu	2,4E		Laubhölzer	
488	Poecilocampa alpina (FREY & WULLSCHLEGEL, 1874)				+			m,s	st	2Cd		monophag, Larix, angeblich auch Laubhölzer	
489	Lasiocampa trifolii (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m	st	4Aa,4Ab		krautige Pflanzen, Gräser	
490	Macrothylacia rubi (LINNAEUS, 1758)	+			+			c,m,s	eu	2,4		krautige Pflanzen	
491	Cosmotriche lunigera burmanni (DANIEL, 1952)				+			m	st	2Cc,2Ce		?monophag, Pinus cembra	Charakterart des Pictum subalpinum! Aus Südtirol keine rezenten Nachweise.
492	Phyllodesma tremulifolia (HÜBNER, [1810])	+			+			c,m	eu	2		Laubhölzer	

493	Odonestis pruni (LINNAEUS, 1758)								eu	2A,4Ba	Laubhölzer	durch Insektizidanwendung sehr selten geworden!
494	Dendrolimus pini (LINNAEUS, 1758)	+	+					c	eu	2C	oligophag Pinaceae: Pinus seltener Picea, Abies	gelegentlich Schädling in Kiefernwäldern!
	SPHINGIDAE											
495	Agrius convolvuli (LINNAEUS, 1758)	+									monophag, Convolvulus	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
496	Hyloicus pinastri (LINNAEUS, 1758)	+	+					c,m,s	eu	2C	Nadelhölzer	Charakterart des Picetum subalpinum!
497	Mimas tiliae (LINNAEUS, 1758)	+						c	eu	2,4E	Laubhölzer	
498	Laothoe populi (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	2	oligophag, Salicaceae: Populus, Salix	
499	Hyles livornica (ESPER, 1780)										krautige Pflanzen: bes. Galium, Linaria	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
500	Deilephila elpenor (LINNAEUS, 1758)							c,m	eu	2,4E	krautige Pflanzen	
501	Deilephila porcellus (LINNAEUS, 1758)							c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
	SATURNIIDAE											
502	Saturnia pyri (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	eu	2Ba,4Ba,4E	Laubhölzer, gerne Obstbäume	
503	Saturnia pavonia (LINNAEUS, 1761)							c,m	eu	1D,2	Laubhölzer, Rosaceae	
504	Agria tau (LINNAEUS, 1758)							c	eu	2Bc	Laubhölzer, bes. Fagus	
	HESPERIIDAE											
505	Thymelicus lineolus (OCHSENHEIMER, 1808)	+						c	st	2Ba,4Aa	oligophag, Poaceae	
506	Hesperia comma (LINNAEUS, 1758)		+					c,m,s	eu	1D,2E,4A	oligophag, Poaceae	
507	Ochlodes venatus faunus TURATI, 1905	+						c,m	eu	1D,2E,4A	oligophag, Poaceae	
508	Pyrgus fritillarius (PODA, 1761)							c,m,s	st	4Aa	krautige Pflanzen	
	PAPILIONIDAE											
509	Iphiclides podalirius (LINNAEUS, 1758)							c	st	2Ba,2Ea	oligophag, verholzte Rosaceae	
	PIERIDAE											
510	Leptidea sinapis (LINNAEUS, 1758)	+						c,m,s	eu	2E,4A	oligophag, Fabaceae	
511	Pieris rapae (LINNAEUS, 1758)	+					+	c,m,s	eu	2E,4A,4Bc,4E	oligophag, Cruciferae	
512	Pieris napi (LINNAEUS, 1758)							c,m,s	eu	2E,4A,4Bc,4E	oligophag, Cruciferae	
513	Anthocharis cardamines (LINNAEUS, 1758)											
	NYMPHALIDAE											
514	Vanessa atalanta (LINNAEUS, 1758)	+						c,m,s	eu	2E,4C,4E	monophag, Urtica	
515	Aglais urticae (LINNAEUS, 1758)	+						c,m,s,a	eu	2E,4C,4E	monophag, Urtica	
516	Cynthia cardui (LINNAEUS, 1758)						+	c,m,s	eu	2E,4C,4E	krautige Pflanzen	

517	Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)									eu	2E, 4C, 4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
518	Argynnis paphia (LINNAEUS, 1758)									st	2E	monophag, Viola	
519	Mesoacidalia aglaja (LINNAEUS, 1758)									eu	1Dc, 2E, 4Ab	krautige Pflanzen: Viola, Polygonum	
520	Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)									st	2Eb, 4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen: bes. Viola	Wanderfalter!
521	Boloria pales (D. & SCHIFF., 1775)									st	3D	monophag, Viola	
522	Melicta athalia (ROTTEMBURG, 1775)									eu	1D, 2E, 4Ab	krautige Pflanzen	
523	Melanargia galathea (LINNAEUS, 1758)									st	1Dc, 4Aa, 4Ab	oligophag, Poaceae	
524	Hipparchia statilinus (HUFNAGEL, 1766)									st	2Ba, 2Ca, 4Aa	oligophag, Poaceae	
525	Minois dryas (SCOPOLI, 1763)									st	1Dc, 4Aa	oligophag, Poaceae	im nördlichen Teil des Areal lokal in Molinien
526	Erebia euryale ocellaris STAUDINGER, 1861									st	2C	oligophag, Poaceae	
527	Erebia aethiops (ESPER, 1777)									eu	2	oligophag, Poaceae	
528	Erebia medusa (D. & SCHIFF., 1775)									eu	1Dc, 2Ec	oligophag, Poaceae	
529	Erebia cassioides (REINER & HOCHENWARTH, 1793)									st	3D	oligophag, Poaceae	
530	Maniola jurtina (LINNAEUS, 1758)									eu	1Dc, 2E, 4A	oligophag, Poaceae	
531	Pararge aegeria (LINNAEUS, 1758)									eu	2A, 2B, 2C	oligophag, Cyperaceae, Poaceae	
532	Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)									st	3A	oligophag, Poaceae	
	LYCAENIDAE												
533	Quercusia quercus (LINNAEUS, 1758)									st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
534	Scoliantides orion (PALLAS, 1771)									st	3A	monophag, Sedum	
535	Aricia agestis (D. & SCHIFF., 1775)									st	2Ba, 2Eb	krautige Pflanzen: Geranium, Helianthemum	
	DREPANIDAE												
536	Watsonalla binaria (HUFNAGEL, 1769)									eu	2B	Laubhölzer: bes. Quercus	
537	Drepana falcatoria (LINNAEUS, 1758)									eu	2, 4E	Laubhölzer	
538	Thyatira batis (LINNAEUS, 1758)									eu	2, 4E	monophag, Rubus	
539	Tethea ocularis (LINNAEUS, 1767)									eu	2A, 4E, 4F	monophag, Populus	aus den Feuchtbiotopen des Montiggler See.
540	Tethea or (GOEZE, 1781)									eu	2A, 4E, 4F	oligophag, Salicaceae: Populus, Salix	
541	Ochropacha duplaris (LINNAEUS, 1761)									st	1Dd, 2A	oligophag, Betulaceae, Salicaceae	Rote Liste Südtirol: gefährdet!
542	Polyplocia ridens (FABRICIUS, 1787)									st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!

571	Xanthorhoe spadicearia (D. & SCHIFF., 1775)	+	+				c,m,s	eu	2,3C,4	krautige Pflanzen	
572	Xanthorhoe ferrugata (CLERCK, 1759)	+					c,m	eu	1Bb,1D,2,4C,4E	krautige Pflanzen	
573	Xanthorhoe montanata (D. & SCHIFF., 1775)		+			+	m,s	eu	2,3C	krautige Pflanzen	
574	Xanthorhoe fluctuata (LINNAEUS, 1758)	+	+			+	c,m,s	eu	2,4C,4E	krautige Pflanzen	
575	Xanthorhoe incursata (HÜBNER, [1813])		+				m,s	st	2Cc,2Ce	monophag, Vaccinium	
576	Catarhoe cuculata (HUFNAGEL, 1767)		+			+	c,m,s	eu	1,2B,2E,4E,4F	monophag, Galium	
577	Epirrhoe alternata (O.F.MÜLLER, 1764)	+					c,m	eu	1D,2,4C,4D,4E	monophag, Galium	
578	Epirrhoe galiata (D. & SCHIFF., 1775)	+	+			+	c,m,s	eu	2B,2C,3B,4Ab	monophag, Galium	
579	Camptogramma bilineatum (LINNAEUS, 1758)					+	c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
580	Entephria nobiliaria (H.-S., 1852)					+	m,s,a	st	3A,3B	monophag, Saxifraga	
581	Entephria flavicinctata (HÜBNER, [1813])					+	c,m,s	eu	3A,3B	krautige Pflanzen: bes. Saxifraga	
582	Entephria caesiata (D. & SCHIFF., 1775)	+	+			+	c,m,s,a	eu	1Da,2B,2C,3C	krautige Pflanzen, Laubgebüsch: bes. Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum (Zwergstrauchheiden)!
583	Mesoleuca albicillata (LINNAEUS, 1758)					+	c,m	eu	2,4E	monophag, Rubus	
584	Lampropteryx suffumata (D. & SCHIFF., 1775)		+				c,m,s	eu	2Bc,2Cc	monophag, Galium	
585	Cosmorhoe ocellata (LINNAEUS, 1758)	+	+			+	c,m,s	eu	1,2,4Ab,4E	monophag, Galium	
586	Nébula salicata (D. & SCHIFF., 1775)		+			+	c,m,s	eu	2Ab,3A,3B	monophag, Galium	
587	Nébula tophaceata (D. & SCHIFF., 1775)					+	c,m,s	eu	2,3A	krautige Pflanzen: bes. Galium	
588	Eulithis populata (LINNAEUS, 1758)		+			+	c,m,s	eu	2C,3C	Laubhölzer: bes. Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum (Zwergstrauchheiden)!
589	Ecliptopera silaceata (D. & SCHIFF., 1775)		+			+	c,m,s	eu	2A,2D,2E	krautige Pflanzen: Epilobium, Impatiens	
590	Chloroclysta siterata (HUFNAGEL, 1767)	+	+			+	c,m	eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	
591	Chloroclysta miata (LINNAEUS, 1758)		+				c,m,s	eu	2A,2Cc,2D	Laubhölzer, Vaccinium	
592	Chloroclysta citrata (LINNAEUS, 1761)		+				c,m,s	eu	2,3C,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
593	Chloroclysta truncata (HUFNAGEL, 1767)	+	+			+	c,m,s	eu	2,3C,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
594	Cidaria fulvata (FORSTER, 1771)		+				c,m,s	eu	2,4E	monophag, Rosa	
595	Pennithera firmata (HÜBNER, [1822])	+				+	c	st	2Ca	monophag, Pinus sylvestris	
596	Thera obeliscata (HÜBNER, 1787)	+					c,m	st	2Ca	monophag, Pinus sylvestris	
597	Thera variata (D. & SCHIFF., 1775)		+			+	c,m,s	eu	2C	Nadelhölzer	Charakterart des Picetum subalpinum!
598	Thera cembrae KITT, 1912		+				m,s	st	2Ce	monophag, Pinus cembra	Charakterart des Picetum subalpinum!

599	Thera britannica TURNER, 1925	+						c	st	2Cb	monophag, Abies alba	bisher in Südtirol nur aus Kaltern gemeldet.
600	Thera stragulata (HÜBNER, [1809])	+						c,m	st	2Cc	monophag, Picea abies	
601	Thera cognata (THUNBERG, 1792)		+				+	c,m,s,a	eu	2C, 3C	monophag, Juniperus communis	Charakterart des Picetum subalpinum (Zwergstrauchheiden)!
602	Electrophaes corylata (THUNBERG, 1792)						+	c,m	eu	2A, 2B, 2E, 4E	Laubhölzer, Birken-Haselgehölz	
603	Colostygia aptata (HÜBNER, [1813])						+	c,m,s,a	eu	2, 3A, 3B, 3C	monophag, Galium	
604	Colostygia turbata (HÜBNER, [1799])						+	m,s,a	eu	3C	monophag, Galium	
605	Colostygia pectinataria (KNOCH, 1781)						+	c,m	eu	2	krautige Pflanzen	
606	Hydriomena furcata (THUNBERG, 1784)						+	c,m	eu	2	Laubhölzer: Salix, Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum (Zwergstrauchheiden)!
607	Hydriomena rubrata (FREYER, 1831)						+	c,m,s	st	1Bb, 2Ab, 2Bb	monophag, Salix	
608	Horisme vitalbata (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m	eu	2Ea, 2Ec, 4E	monophag, Clematis vitalba	
609	Horisme tersata (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m	eu	2A, 2B, 2E, 4E	monophag, Clematis	
610	Horisme aemulata (HÜBNER, [1813])						+	m,s	st	3A	monophag, Clematis vitalba	
611	Melanthia procellata (D. & SCHIFF., 1775)	+					+	c	st	2Ea, 2Ec, 4E	monophag, Clematis	
612	Pareulype berberata (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m	eu	2Ba, 2Ca, 2Ea, 3B	monophag, Berberis	
613	Hydria cervicalis (SCOPOLI, 1763)						+	c,m,s	eu	2Ca, 2Ea, 4E	monophag, Berberis	
614	Hydria undulata (LINNAEUS, 1758)						+	c,m	eu	1Dd, 2	Laubhölzer	
615	Triphosa dubitata (LINNAEUS, 1758)						+	c,m,s	eu	2, 4E	Laubhölzer: bes. Rhamnus	
616	Epirrita dilutata (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m	eu	2A, 2B, 2E, 4F	Laubhölzer	
617	Epirrita autumnata (BORKHAUSEN, 1794)						+	c,m,s	eu	1Dd, 2A, 2B, 2Cd	Laubhölzer	
618	Operophtera brumata (LINNAEUS, 1758)						+	c	eu	2B, 4Ba, 4E, 4F	Laubhölzer	
619	Perizoma alchemillatum (LINNAEUS, 1758)						+	c,m,s,a	eu	2E, 4E	krautige Pflanzen: bes. Galeopsis	
620	Perizoma hydratum (TREITSCHKE, 1829)						+	m,s,a	st	3A, 3B	monophag, Silene	
621	Perizoma minoratum (TREITSCHKE, 1828)						+	c,m,s	st	2E, 4Ab	monophag, Euphrasia	
622	Perizoma blandiatum (D. & SCHIFF., 1775)						+	c,m,s	st	1Db, 2E, 4Ab	monophag, Euphrasia	
623	Perizoma flavofasciatum (THUNBERG, 1792)						+	c	st	2A, 2B, 2E	monophag, Silene	
624	Perizoma obsoletarium (H.-S., 1838)							a	st	4Ab	monophag, Gentiana	
625	Perizoma verberatum (SCOPOLI, 1763)						+	m,s,a	eu	2E, 3, 4Ab, 4Ad	krautige Pflanzen	
626	Eupithecia haworthiata DOUBLEDAY, 1856	+					+	c	st	2E	monophag, Clematis	
627	Eupithecia abietaria (GOEZE, 1781)	+					+	c,m	st	2Cc	Nadelhölzer	Charakterart des Picetum subalpinum!
628	Eupithecia analoga europaea LEMPKE, 1969						+	c,m	st	2Cc	monophag, Picea abies	
629	Eupithecia venosata (FABRICIUS, 1787)						+	c,m,s	eu	2, 3B	monophag, Silene vulgaris	

630	Eupithecia egenaria H.-S., 1848	+								c		st	2Ba	monophag, Tilia	Erstnachweis für Südtirol!
631	Eupithecia intricata arceuthata (FREYER, 1842)							+		c,m,s	+	eu	2Ca,2E,3C,4E	monophag, Juniperus	
632	Eupithecia absinthiata (CLERCK, 1759)						+			c,m,s	+	eu	2B,2E	oligophag, Compositae	
633	Eupithecia icterata (DE VILLERS, 1789)						+			c,m,s	+	eu	2,4E	oligophag, Compositae	
634	Eupithecia dodoneata GUENÉE, 1857							+		c		st	2Ba,2Bc,4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
635	Eupithecia pusillata (D. & SCHIFF., 1775)						+			c,m,s		eu	2,4Aa	monophag, Juniperus	Charakterart des Picetum subalpinum!
636	Eupithecia lanceata (HÜBNER, [1825])	+								c,m		st	2Cc	monophag, Picea abies	
637	Eupithecia lariciata (FREYER, 1842)	+					+			c,m,s	+	eu	2Cd,4E	monophag, Larix	
638	Eupithecia tantillaria BOISDUVAL, 1840	+					+			c,m		eu	2Cc,2Cd	oligophag, Pinaceae: Picea, Larix	
639	Gymnoscelis rufasciata (HAWORTH, 1809)							+		c,m		eu	2	monophag, Clematis	
640	Chloroclystis v-ata (HAWORTH, 1809)	+								c,m		eu	1Bb,2B,2E	krautige Pflanzen	
641	Aplocera praeformata (HÜBNER, [1826])	+					+			c,m,s	+	eu	2E,4A	monophag, Hypericum	
642	Venusia cambrica CURTIS, 1839						+			c,m		st	2Cc	Laubhölzer: Sorbus aucuparia, Betula	Charakterart des Picetum subalpinum!
643	Euchoeca nebulata (SCOPOLI, 1763)							+		c		st	1Dd,2A	oligophag, Betulaceae: Alnus, selten Betula	
644	Asthena albulata (HUFNAGEL, 1767)	+						+		c		eu	2B,2Ea	Laubhölzer	
645	Hydrelia flammeolaria (HUFNAGEL, 1767)							+		c		eu	1Dd,2A,2B	Laubhölzer	
646	Minoa murinata (SCOPOLI, 1763)							+		c,m,s		eu	2E,4Aa,4Bb,4C	monophag, Euphorbia cyparissias	
647	Lobophora halterata (HUFNAGEL, 1767)							+		c,m		eu	2A,2B,2Ea,4E,4F	Laubhölzer: bes. Populus	
648	Trichopteryx carpinata (BORKHAUSEN, 1794)	+						+		c,m		eu	2,4E	Laubhölzer	
649	Lomaspilis marginata (LINNAEUS, 1758)							+		c,m	+	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
650	Ligdia adustata (D. & SCHIFF., 1775)	+						+		c		eu	2,4E	monophag, Euonymus	
651	Semiothisa notata (LINNAEUS, 1758)	+						+		c,m		eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	
652	Semiothisa alternata (D. & SCHIFF., 1775)	+						+		c,m		eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	
653	Semiothisa signaria (HÜBNER, [1809])						+			c,m		st	2Cc	monophag, Picea abies	
654	Semiothisa liturata (CLERCK, 1759)	+					+			c,m,s	+	eu	2Ca,2Cc	Nadelhölzer	
655	Semiothisa clathrata (LINNAEUS, 1758)	+						+		c,m,s		eu	2E,4A,4Ce	oligophag, Fabaceae	
656	Semiothisa glarearia (D. & SCHIFF., 1775)							+		c		st	4Aa	oligophag, Fabaceae	
657	Petrophora chlorosata (SCOPOLI, 1763)	+								c,m		eu	1Dd,2,3Ba	Adlerfarn	
658	Anagoda pulveraria (LINNAEUS, 1758)							+		c,m		eu	2	Laubhölzer: bes. Lonicera	
659	Plagodis dolabraria (LINNAEUS, 1758)	+						+		c		eu	2,4Ba,4E	Laubhölzer	
660	Opisthograptis luteolata (LINNAEUS, 1758)						+			c,m		eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	
661	Epione repandaria (HUFNAGEL, 1767)	+								c,m,s		eu	1Dd,2A	Laubhölzer: bes. Salix	

662	<i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNÆUS, 1758)				+				c, m, s	eu	2, 4Aa, 4Ab, 4E	krautige Pflanzen	
663	<i>Apeira syringaria</i> (LINNÆUS, 1758)				+				c, m	eu	2B, 2C	Laubhölzer: bes. Lonicera	
664	<i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)					+			c, m, s, a	eu	2, 4E	Laubhölzer	
665	<i>Selenia lunularia</i> (HÜBNER, [1788])						+		c, m, s	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	Charakterart des Quercetum pubescentis!
666	<i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)							+	c, m	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	
667	<i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)					+			c, m, s	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	Charakterart des Picetum subalpinum!
668	<i>Crocallis elinguaris</i> (LINNÆUS, 1758)					+			c, m, s	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	
669	<i>Colotois pennaria</i> (LINNÆUS, 1761)					+			c	eu	2A, 2B, 2E, 4F	Laubhölzer	
670	<i>Angerona prunaria</i> (LINNÆUS, 1758)					+			c, m	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	
671	<i>Apocheima pilosarium</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c	eu	2B, 2Ea, 4E, 4F	Laubhölzer	
672	<i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)						+		c, m	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	
673	<i>Biston betularia</i> (LINNÆUS, 1758)					+	+		c, m, s	eu	1Dd, 2, 4E, 4F	Laubhölzer	
674	<i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1777)					+			c, m	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer	
675	<i>Erannis defoliaria</i> (CLERCK, 1759)					+			c	eu	2, 4Ba, 4E, 4F	Laubhölzer	
676	<i>Synopsis sociaria</i> (HÜBNER, [1799])					+			c	st	2Ba, 4Aa	krautige Pflanzen	
677	<i>Peribatodes rhomboidarius</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c, m	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
678	<i>Peribatodes secundarius</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+	+		c, m	eu	2Ca, 2Cb, 2Cc	Nadelhölzer	
679	<i>Alcis repandatus</i> (LINNÆUS, 1758)					+	+		c, m, s	eu	1D, 2, 4E, 4F	Laubhölzer, Nadelhölzer, krautige Pflanzen	
680	<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)					+			c, m	eu	2, 4E, 4F	Laubhölzer, Nadelhölzer	
681	<i>Ascotis selenaria</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c, m	eu	2Ba, 2Ea, 2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
682	<i>Ectropis crepuscularia</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c, m	eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer, Nadelhölzer	
683	<i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)					+			c	st	2Ba, 24F	Laubhölzer	
684	<i>Ematurga atomaria</i> (LINNÆUS, 1758)						+		c, m, s, a	eu	2, 4A	krautige Pflanzen	
685	<i>Bupalus piniarius</i> (LINNÆUS, 1758)					+			c, m	st	2Ca, 2Cb, 2Cc	Nadelhölzer: bes. Pinus sylvestris	
686	<i>Cabera pusaria</i> (LINNÆUS, 1758)						+		c, m, s	eu	1Dd, 2	Laubhölzer	
687	<i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)						+		c, m, s	eu	1Dd, 2	Laubhölzer	
688	<i>Lomographa temerata</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c	eu	1Dd, 2	Laubhölzer	
689	<i>Campaea margaritata</i> (LINNÆUS, 1767)					+			c, m	eu	2B, 4E, 4F	Laubhölzer: bes. Fagus	
690	<i>Hylaea fasciaria</i> (LINNÆUS, 1758)					+			c, m, s	eu	2C	Nadelhölzer	
691	<i>Puengeleria capreolaria</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c	st	2Cb	monophag, Abies alba	In Südtirol stark gefährdet (nur 1 rezenter Fund)!
692	<i>Gnophos furvatus</i> (D. & SCHIFF., 1775)					+			c, m, s	eu	2Ba, 3B, 4Aa	krautige Pflanzen	

		Lymantria dispar (LINNAEUS, 1758)	+	+	+	+	c,m	eu	2,4E	Laubhölzer, evtl. Nadelhölzer	Gelegentlich Schädling in Obstanlagen und Laubwäldern!
719		Lymantria dispar (LINNAEUS, 1758)									
720		Lymantria monacha (LINNAEUS, 1758)					c,m	eu	2A,2C	Nadelhölzer, Laubhölzer	
		ARCTIIDAE									
721		Mitochrista miniata (FORSTER, 1771)	+				c,m	eu	2	Laubhölzer	
722		Atolmis rubricollis (LINNAEUS, 1758)	+				c,m	eu	2	Rindenflechten	
723		Lithosia quadra (LINNAEUS, 1758)	+				c	eu	2,4Ba,4E	Rindenflechten	
724		Eilema deplana (ESPER, 1787)						eu	2	Flechten	
725		Eilema lurideola (ZINCKEN, 1817)	+				c,m,s	eu	2	Rinden- und Steinflechten	
726		Eilema complana (LINNAEUS, 1758)	+				c,m,s	eu	2B,2E,4Aa	Flechten	
727		Eilema caniola (HÜBNER, [1808])	+				c	eu	3B,4A,4E	Steinflechten	
728		Eilema sororecula (HUFNAGEL, 1766)	+				c,m	eu	2	Rindenflechten	
729		Coscinia cribraria (LINNAEUS, 1758)	+				c,m,s	eu	2Ca,3B,4Aa	krautige Pflanzen	
730		Chelis maculosa (GERNING, 1780)					c	st	2Ba,4Aa	krautige Pflanzen	
731		Watsonarcia deserta (BARTEL, 1902)					c	eu	2Ba,4Aa	krautige Pflanzen	
732		Phragmatobia fuliginosa (LINNAEUS, 1758)	+				c,m,s	eu	1,2,3,4	krautige Pflanzen	
733		Spilosoma lubricipedium (LINNAEUS, 1758)	+				c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
734		Diaphora mendica (CLERCK, 1759)					c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen	
735		Diactria sannio (LINNAEUS, 1758)					c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen	
736		Hyphoraia testudinaria (GEOFFROY, 1785)					c,m	eu	3B,4Aa	krautige Pflanzen	
737		Arctia villica (LINNAEUS, 1758)	+				c,m	eu	2Ba,3B,4Aa,4Ab	krautige Pflanzen	
738		Euplagia quadripunctaria (PODA, 1761)	+				c	eu	2	Laubhölzer	
739		Amata phegea ligata (MUELLER, 1766)					c,m	eu	2Ba,2B,4Aa	krautige Pflanzen	
740		Dysauxes ancilla (LINNAEUS, 1767)	+				c	st	2Ba,4Aa	Flechten, Moose, Laub, krautige Pflanzen	
		NOCTUIDAE									
741		Idia calvaria (D. & SCHIFF., 1775)	+				c	st	?2Ba	moderne Pflanzen	
742		Trisateles emortalis (D. & SCHIFF., 1775)					c	st	?2Ba,2Bc,4F	welkes Eichenlaub	
743		Eutelia adalatrix (HÜBNER, [1813])	+				c	st	2Ba	oligophag, Anacardiaceae: Cotinus, Pistacia	Charakterart des Quercetum pubescentis!
744		Paracolax tristalis (FABRICIUS, 1794)	+				c,m	eu	1Aa,2B	welke und moderne Blätter	
745		Hermimia tarsicrinalis (KNOCH, 1782)	+				c,m	eu	1Aa,2B	welke und moderne Blätter	
746		Treitschkendia tarsipennalis (TREITSCHKE, 1835)	+				c,m	eu	1Aa,2B	welke und moderne Blätter	
747		Quarania grisealis (FABRICIUS, 1775)	+				c,m	eu	1Aa,2B	welke und moderne Blätter	
748		Pechipogo strigilata (LINNAEUS, 1758)	+				c,m	eu	2A,2B	Laubhölzer	
749		Polypogon tentacularia (LINNAEUS, 1758)	+				c,m,s	eu	1Bb,2A,2B,2Eb	Gräser, krautige Pflanzen, modernes Laub	

750	Zanclognatha lunalis (SCOPLI, 1763)	+					c,m	eu	2Ba,2E,4Aa	welke und moderne Blätter	
751	Zanclognatha zelleris (WOCKE, 1850)	+					c	eu	2Ba,2E,4Aa	welke und moderne Blätter	
752	Parascotia fuliginaria (LINNAEUS, 1761)	+					c	st	2B	Baumschwämme, Flechten und Algen	
753	Schrankia costaeirigalis (STEPHENS, 1834)	+			+		c,m	st	1D,2A	krautige Pflanzen	
754	Hypena rostralis (LINNAEUS, 1758)	+					c,m,s	eu	2E,4E	krautige Pflanzen: Humulus, Urtica, Rubus	
755	Hypena obesalis (TREITSCHKE, 1828)			+			c,m,s	eu	2,4C,4E	monophag, Urtica	
756	Bomolocha crassalis (FABRICIUS, 1787)				+		c,m,s	st	1Da,2C	oligophag, Ericaceae: Vaccinium, Calluna	
757	Phytometra viridaria (CLERCK, 1759)	+			+		c,m,s	st	1Dc,2,4A	monophag, Polygala	
758	Scoliopteryx libatrix (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m	eu	2A,4E	oligophag, Salicaceae	
759	Catocala fraxini (LINNAEUS, 1758)	+					c,m	st	2Aa,2B,4E	monophag, Populus	
760	Minucia lunaris (D. & SCHIFF., 1775)	+			+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
761	Dysgonia algira (LINNAEUS, 1767)	+					c	st	2Ba,4Aa	monophag, Rubus	Charakterart des Quercetum pubescentis und anderer thermophiler Buschwälder!
762	Lygephila viciae (HÜBNER, [1822])	+			+		c,m	eu	2Eb,4Aa,4Ab,4C	oligophag, Fabaceae	
763	Lygephila crataea (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m	eu	2Eb,4Aa,4Ab,4C	oligophag, Fabaceae	
764	Catephia alchymista (D. & SCHIFF., 1775)				+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
765	Euclidia glyphica (LINNAEUS, 1758)				+		c,m	eu	1D,2,4	oligophag, Fabaceae	
766	Meganola albula (D. & SCHIFF., 1775)	+					c	st	1D,2Aa	krautige Pflanzen	Rote Liste Südtirol: stark gefährdet!
767	Nola cicatricalis (TREITSCHKE, 1835)				+		c	st	2B	Flechten	
768	Nola subchlamydula STAUDINGER, 1871				+		c	st	4Aa	krautige Pflanzen	
769	Nycteola revayana (SCOPLI, 1772)	+					c	st	2Aa,2Ba,4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
770	Earias clorana (LINNAEUS, 1761)	+					c,m	st	1B,2A	monophag, Salix	
771	Bena prasinana (LINNAEUS, 1758)	+					c	st	2Ba,2Bc	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!
772	Pseudoips fagana (FABRICIUS, 1781)	+			+		c	st	2Aa,2Ba,2Bc	Laubhölzer: bes. Quercus, Fagus	
773	Panthea coenobita (ESPER, 1785)			+			c,m,s	st	2Cb,2Cc	oligophag, Pinaceae	Charakterart des Piceetums!
774	Colocasia coryli (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m	eu	2Aa,2B,2Ea	Laubhölzer	
775	Diloba caeruleocephala (LINNAEUS, 1758)				+		c	st	2Ba,2Ea	Laubhölzer: gerne Quercus	
776	Moma alpinum (OSBECK, 1778)	+			+		c	st	2Aa,2Ba,2Bc	Laubhölzer: gerne Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis!

777	<i>Acronicta alni</i> (LINNAEUS, 1767)	+					c,m	eu	2A,2B,2EA,4E	Laubhölzer	
778	<i>Acronicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
779	<i>Acronicta megacephala</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+			+		c,m	eu	2A,2B,4E	oligophag, Salicaceae	
780	<i>Acronicta euphorbiae</i> (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m,s,a	eu	2E,3C,4A	krautige Pflanzen	
781	<i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
782	<i>Craniophora ligustri</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+			+		c,m	eu	2,4E	oligophag, Oleaceae: Fraxinus, Ligustrum	
783	<i>Cryphia algae</i> (FABRICIUS, 1775)	+			+		c,m	st	2A,2B,4E	Flechten, gerne an alten Obstbäumen	Rote Liste Südtirol: gefährdet!
784	<i>Cryphia ereptricula</i> (TREITSCHKE, 1825)	+					c,m	st	3A,3B,4D	Steinflechten: bes. Parmelia	
785	<i>Cryphia raptricula</i> (D. & SCHIFF., 1775)	+					c,m	st	3A,4D	Steinflechten	
786	<i>Cryphia domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	+			+		c,m,s	st	3A,4D	Holz- und Steinflechten	
787	<i>Cryphia muralis</i> (FORSTER, 1771)	+			+		c,m	st	3A,4D	Holz- und Steinflechten	
788	<i>Phyllophila oblitterata</i> (RAMBUR, 1833)				+		c	st	4Aa	monophag, Artemisia	
789	<i>Lithacodia pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	+			+		c	eu	2	oligophag, Poaceae	
790	<i>Eublemma polygramma</i> (DUPONCHEL, 1836)	+			+		c,m	st	2Ba,3B,4Aa	?	
791	<i>Diachrysia chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	+					c,m,s	eu	1Bb,1D,2,4	krautige Pflanzen	
792	<i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	+					c,m	eu	2Eb,4	krautige Pflanzen	Wanderfalter (teilweise bodenständig)!
793	<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m,s,a	eu	1,2,3,4	krautige Pflanzen	Wanderfalter (teilweise bodenständig)!
794	<i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)				+		c,m,s	eu	2A,2Eb,3D	krautige Pflanzen	
795	<i>Autographa bractea</i> (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m,s	eu	1Bb,2A,2Eb,3D	krautige Pflanzen	
796	<i>Syngrapha interrogationis</i> (LINNAEUS, 1758)				+		c,m,s	st	1Da,2Cc,2Ce,3C	monophag, Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum!
797	<i>Chrysodeixis chalcites</i> (ESPER, 1789)				+					Wanderfalter	
798	<i>Abrostola asclepiadis</i> (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m	eu	2A,2B,2C,2E	monophag, Cynanchum	
799	<i>Abrostola agnorista</i> DUFAY, 1956				+		c,m	?	?	?	
800	<i>Cucullia lactucae</i> (D. & SCHIFF., 1775)				+		c,m	eu	3B,4C	oligophag, Compositae: Prenanthes, Sonchus	
801	<i>Cucullia umbratica</i> (LINNAEUS, 1758)				+		c,m,s	eu	3B,4V	oligophag, Compositae: Sonchus, Cichorium	
802	<i>Cucullia lychnitis</i> RAMBUR, 1833						c	st	3Ba,4Aa	monophag, Verbascum	
803	<i>Calophasia lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	+					c	st	3Ba,4Aa	monophag, Linaria, Felssteppen	
804	<i>Calliergis ramosa</i> (ESPER, 1786)				+		c,m,s	eu	2	monophag, Lonicera	
805	<i>Pyramidampa pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	+			+		c,m	eu	2A,2B,2E,4E,4F	Laubhölzer	

806	Amphipyra berbera svensoni FLETCHER, 1968			+						eu	?	Laubhölzer	Erstnachweis für Südtirol! Binnenwanderer, bodenständig?
807	Amphipyra tragopoginis (CLERCK, 1759)	+		+	+				c,m	eu	2,4E	Laubhölzer	
808	Tetramphipyra tetra (FABRICIUS, 1787)	+			+				c	st	2Ba,?	?	Rote Liste Südtirol: vom Aussterben bedroht!
809	Helicoverpa armigera (HÜBNER, [1808])	+							c	st	?	krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
810	Pyrrhia umbra (HUFNAGEL, 1766)	+							c,m	eu	1Bb,2,4	krautige Pflanzen	
811	Elaphria venustula (HÜBNER, [1790])	+			+				c	st	2Ba,2Ea,4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	
812	Platypteriacea montana rougemonti (SPULER, 1908)	+							c,m	st	?1Bc,3B,4Aa	krautige Pflanzen	
813	Platypteriacea aspersa (RAMBUR, 1834)	+							c	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	
814	Platypteriacea kadenii (FREYER, 1836)				+				c	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	
815	Paradrina clavipalpis (SCOPOLI, 1763)	+		+					c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen	
816	Paradrina flavirena (GUENEE, 1852)	+			+				c	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	
817	Hoplodrina octogenaria (GOEZE, 1781)	+		+	+				c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
818	Hoplodrina blanda (D. & SCHIFF., 1775)	+		+					c,m	eu	2B,2E,4	krautige Pflanzen	
819	Hoplodrina respersa (D. & SCHIFF., 1775)	+			+				c,m	st	2Ba,2Ca,3B,4Aa	krautige Pflanzen	
820	Hoplodrina ambigua (D. & SCHIFF., 1775)	+			+				c,m,s	eu	4Aa,4Cc,4Cd,4Ce	krautige Pflanzen	
821	Spodoptera exigua (HÜBNER, [1808])	+										krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
822	Dyterygia scabruscula (LINNAEUS, 1758)	+							c,m	eu	1Bb,2A,2B,4Ac	krautige Pflanzen	
823	Rusina ferruginea (ESPER, 1785)	+							c,m	eu	2	krautige Pflanzen	
824	Polyphaenis sericata (ESPER, 1787)				+				c	st	2Ba	Laubhölzer: Cornus, Lonicera, Ligustrum	
825	Euplexia lucipara (LINNAEUS, 1758)	+							c,m	eu	2	krautige Pflanzen	
826	Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758)	+			+				c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen	Wanderfalter (teilweise bodenständig)!
827	Hyppa rectilinea (ESPER, 1788)			+					c,m	eu	1Da,2C	krautige Pflanzen, Laubgebüsch	Charakterart des Picetum subalpinum!
828	Auchmis detersa (ESPER, 1791)	+							c,m,s	eu	2,4Aa	monophag, Berberis	
829	Chloantha hyperici (D. & SCHIFF., 1775)	+			+				c,m	st	4Aa,4Ab	monophag, Hypericum perforatum	
830	Methorasa latreillei (DUPONCHEL, 1827)	+			+				c	st	2Ba,2Bc	Farne	
831	Ipimorpha subusa (D. & SCHIFF., 1775)				+				c	st	1Dd,2A,4E	monophag, Populus	
832	Mesogona acetosellae (D. & SCHIFF., 1775)	+			+				c	st	2Ba,2Ea,4Aa	krautige Pflanzen, Laubhölzer	Charakterart des Quercetum pubescentis!
833	Cosmia trapezina (LINNAEUS, 1758)	+		+	+				c,m	eu	2A,2B,2E,4E,4F	Laubhölzer	

834	Xanthia aurago (D. & SCHIFF., 1775)	+						c,m	st	2B	Laubhölzer, krautige Pflanzen	Laubhölzer, krautige Pflanzen
835	Xanthia icteritia (HUFNAGEL, 1766)	+			+			c,m	eu	1Dd,2	Laubhölzer: Salicaceae, später krautige Pflanzen	Laubhölzer: Salicaceae, später krautige Pflanzen
836	Xanthia citrigo (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	st	2B	monophag, Tilia	monophag, Tilia
837	Agrochola circellaris (HUFNAGEL, 1766)	+						c,m	eu	2Aa,2B,2E,4E,4F	Laubhölzer, krautige Pflanzen	Laubhölzer, krautige Pflanzen
838	Agrochola lota (CLERCK, 1759)				+			c,m	eu	1Dd,2A,2Bb	Weidengebüschräume, Laubhölzer	Weidengebüschräume, Laubhölzer
839	Agrochola macilenta (HÜBNER, [1809])	+			+			c,m	eu	2Aa,2B,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	Laubhölzer, krautige Pflanzen
840	Agrochola nitida (D. & SCHIFF., 1775)	+			+			c,m	eu	2,4Ac,4Ad	krautige Pflanzen: bes. Primula	krautige Pflanzen: bes. Primula
841	Agrochola helvola (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	2Aa,2B,2Ea,4E	Laubhölzer: bes. Quercus, krautige Pflanzen	Laubhölzer: bes. Quercus, krautige Pflanzen
842	Agrochola litura (LINNAEUS, 1761)	+						c,m	eu	2,4C,4E,4F	krautige Pflanzen	krautige Pflanzen
843	Eupsilia transversa (HUFNAGEL, 1766)	+			+			c,m	eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	Laubhölzer
844	Conistra vaccinii (LINNAEUS, 1761)	+			+			c,m	eu	2,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	Laubhölzer, krautige Pflanzen
845	Conistra rubiginea (D. & SCHIFF., 1775)	+			+			c,m	eu	2,4E,4F	Laubhölzer, krautige Pflanzen	Laubhölzer, krautige Pflanzen
846	Conistra erythrocephala (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	st	2Ba,2Bc,4F	Laubhölzer: bes. Quercus	Laubhölzer: bes. Quercus
847	Episema glaucina (ESPER, 1789)	+			+			c	st	2Ba,4Aa	oligophag, Liliaceae	oligophag, Liliaceae
848	Brachionycha sphinx (HUFNAGEL, 1766)				+			c,m,s	eu	2Aa,2Ba,2Ea,4F	Laubhölzer	Laubhölzer
849	Brachylomia viminalis (FABRICIUS, 1777)				+			c,m,s	eu	2,4E	monophag, Salix	monophag, Salix
850	Aporophila luteola (D. & SCHIFF., 1775)				+			c	st	4Aa	krautige Pflanzen	krautige Pflanzen
851	Lithomoia solidaginis (HÜBNER, [1803])	+			+			c,m,s	st	1Dd,2Cc	oligophag, Ericaceae	oligophag, Ericaceae
852	Lithophane ornitopus (HUFNAGEL, 1766)	+						c,m	eu	2	Laubhölzer	Laubhölzer
853	Lithophane consocia (BORKHAUSEN, 1792)	+						c	eu	2	Laubhölzer	Laubhölzer
854	Allophyes oxyacanthae (LINNAEUS, 1758)				+			c,m	eu	2Aa,2Bb,2Ca,2Ea	oligophag, verholzte Rosaceae	oligophag, verholzte Rosaceae
855	Griposia aprilina (LINNAEUS, 1758)	+						c	st	2Ba,4F	monophag, Quercus, alte Eichenbestände	monophag, Quercus, alte Eichenbestände
856	Dichonia convergens (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	st	2Ba	monophag, Quercus, Eichenbuschwald	monophag, Quercus, Eichenbuschwald

884	Lacanobia oleracea (LINNAEUS, 1758)	+					c, m	eu	2, 4	krautige Pflanzen: gerne Gartenpflanzen
885	Lacanobia thalassina (HUFNAGEL, 1766)		+				c, m	eu	2, 4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer
886	Lacanobia contigua (D. & SCHIFF., 1775)	+		+			c, m	eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer
887	Lacanobia suasa (D. & SCHIFF., 1775)	+					c, m, s	eu	2, 4	krautige Pflanzen
888	Hada nana (HUFNAGEL, 1766)		+		+		c, m, s, a	eu	2, 3, 4	krautige Pflanzen
889	Hada calberlai (TAUDINGER, 1883)				+		c	st	2Ba, 2Ea	monophag, Clematis
890	Hecatera dysodea (D. & SCHIFF., 1775)	+					c, m	eu	2, 3B, 4Cd	krautige Pflanzen
891	Hecatera bicolorata (HUFNAGEL, 1766)	+					c, m, s, a	eu	2D, 2Eb, 3B, 3C	krautige Pflanzen: bes. Compositae
892	Hadena luteago (D. & SCHIFF., 1775)				+		c, m	st	3B, 4Aa	monophag, Silene
893	Hadena compta (D. & SCHIFF., 1775)				+		c, m, s, a	eu	2Eb, 3B, 4Aa	oligophag, Caryophyllaceae
894	Hadena confusa (HUFNAGEL, 1766)			+	+		c, m, s, a	eu	2Eb, 3B, 4Aa	oligophag, Caryophyllaceae
895	Hadena filograna (ESPER, 1788)				+		c, m	st	3B, 4Aa	oligophag, Caryophyllaceae: bes. Silene
896	Hadena albimacula (BORKHAUSEN, 1792)	+					c, m	eu	2Ba, 3B, 4Aa	oligophag, Caryophyllaceae: Silene
897	Hadena magnolia (BOISDUVAL, 1829)	+		+			c, m, s	st	3B, 4Aa	oligophag, Caryophyllaceae: Silene
898	Hadena caesia (D. & SCHIFF., 1775)		+				m, s, a	eu	3	monophag, Silene
899	Aneпия perplexa (D. & SCHIFF., 1775)	+					c, m	eu	2, 3B, 3C, 4A	oligophag, Caryophyllaceae
900	Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758)	+	+	+			c, m, s, a	eu	1, 2, 3, 4	krautige Pflanzen
901	Sideridis lampra (SCHAWERDA, 1913)	+		+			c, m, (s)	st	2Ba, 4Aa	Gräser, krautige Pflanzen: Umbelliferae
902	Heliophobus reticulata (GOEZE, 1781)		+	+	+		c, m, s	eu	3B, 4Aa, 4Ab, 4Cd	oligophag, Caryophyllaceae
903	Heliophobus kitti SCHAWERDA, 1917		+				c, m	st	4Aa	oligophag, Fabaceae: Astragalus, Vicia
904	Melanchra pisi (LINNAEUS, 1758)		+		+		c, m, s	eu	2, 4	krautige Pflanzen: gerne Gartenpflanzen
905	Mamestra brassicae (LINNAEUS, 1758)	+	+	+			c, m, s	eu	2, 4	krautige Pflanzen: gerne Gartenpflanzen
906	Papestra biren (GOEZE, 1781)		+				c, m, s, a	eu	1Da, 2C, 3C	krautige Pflanzen, Laubgebüsch: bes. Vaccinium
907	Polia nebulosa (HUFNAGEL, 1766)		+	+			c, m	eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer
908	Leucania comma (LINNAEUS, 1761)		+		+		c, m, s	eu	4	Gräser, krautige Pflanzen

909	Mythimna conigera (D. & SCHIFF., 1775)	+	+	+	+		c,m,s	eu	2,4	Gräser, krautige Pflanzen	
910	Mythimna ferrago (FABRICIUS, 1787)	+		+	+		c,m	eu	2,4	Gräser	
911	Mythimna albipuncta (D. & SCHIFF., 1775)	+		+	+		c,m	eu	2,4	Gräser	
912	Mythimna vitellina (HÜBNER, [1808])	+		+	+		c,m,s	eu	2,4	Gräser	Wanderfalter (nicht bodenständig)!
913	Mythimna impura (HÜBNER, [1808])			+	+		c,m	st	1Af, 1Db, 1Dc	oligophag, Poaceae: Molinia, Phragmites	Rote Liste Südtirol: gefährdet!
914	Mythimna l-album (LINNAEUS, 1767)	+		+	+		c	eu	1,2,4	Gräser	
915	Mythimna andereggii (BOISDUVAL, 1840)			+	+		m,s,a	eu	3	Gräser	
916	Mythimna sicula scirpi (DUPONCHEL, 1836)	+		+	+		c,m	eu	1,2,4	Gräser	
917	Orthosia incerta (HUFNAGEL, 1766)	+					c,m,s	eu	2,4E,4F	Laubhölzer	
918	Orthosia gothica (LINNAEUS, 1758)	+					c,m,s	eu	2,4E,4F	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
919	Orthosia cerasi (FABRICIUS, 1775)	+		+	+		c,m	eu	2,4E,4F	Laubhölzer	
920	Orthosia gracilis (D. & SCHIFF., 1775)	+					c	st	1Ae, 1Bb, 1D, 2Aa	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
921	Orthosia munda (D. & SCHIFF., 1775)			+	+		c	eu	2,4E,4F	Laubhölzer	
922	Panolis flammea (D. & SCHIFF., 1775)	+					c	st	2Ca	oligophag, Pinaceae: Pinus, selten Picea	
923	Egira conspiciaris (LINNAEUS, 1758)	+					c,m	eu	2B, 4Aa	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
924	Cerapteryx graminis (LINNAEUS, 1758)			+			c,m,s	eu	3D, 4A	Gräser	
925	Tholera cespitis (D. & SCHIFF., 1775)	+					c,m,s	eu	2,4A	Gräser	
926	Neuroniea decimalis (PODA, 1761)				+		c,m,s	eu	4A	Gräser	
927	Pachetra saggitigera (HUFNAGEL, 1766)				+		c,m,s	eu	2,4E, 4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen, Gräser	
928	Eriopygodes imbecilla (FABRICIUS, 1794)			+			m,s	st	3D, 4A	krautige Pflanzen, Gräser	
929	Lastionhada proxima (HÜBNER, [1809])	+		+			c,m,s,a	eu	2,3,4	krautige Pflanzen	
930	Axylia putris (LINNAEUS, 1761)	+		+			c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen, Gräser	
931	Ochropleura flammata (D. & SCHIFF., 1775)	+		+			c,m	st	3B, 4Aa	krautige Pflanzen	
932	Ochropleura plecta (LINNAEUS, 1761)	+		+			c,m,s	eu	4A, 4E	krautige Pflanzen, Gräser	
933	Diarsia mendica (FABRICIUS, 1775)			+			c,m,s	eu	1Dd, 2B, 2C, 2D, 3C	krautige Pflanzen	
934	Diarsia brunnea (DENNIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	+					c,m,s	eu	2	krautige Pflanzen, Gräser	
935	Diarsia rubi (VIEWEG, 1790)	+					c,m	st	1Bb, 1D, 2A	krautige Pflanzen, Gräser	
936	Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758)	+		+	+		c,m,s,a	eu	1,2,3,4	krautige Pflanzen, Gräser	Wanderfalter (teilweise bodenständig)!
937	Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759)	+		+	+		c,m,s	eu	2,4A, 4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
938	Noctua orbona (HUFNAGEL, 1766)	+		+	+		c	st	2Aa, 2B	krautige Pflanzen, Gräser	Rote Liste Südtirol: gefährdet!

939	Noctua comes HÜBNER, [1813]	+	+	+	+	c	eu	2, 4E	krautige Pflanzen	
940	Noctua janthina (D. & SCHIFF., 1775)	+				c,m	eu	1Dd, 2A, 2Ea, 4E	krautige Pflanzen	
941	Epilecta linogrisea (D. & SCHIFF., 1775)	+			+	c	st	2Ca, 2Eb	krautige Pflanzen, Gräser	
942	Lycophotia porphyrea (D. & SCHIFF., 1775)	+			+	c,m,s	st	1Da, 2Ca	monophag, Calluna	
943	Chersotis multangula (HÜBNER, [1803])	+			+	c,m	st	3B, 4Aa	monophag, Galium	
944	Chersotis cuprea (D. & SCHIFF., 1775)				+	m,s,a	eu	2D, 3D, 4Ac	krautige Pflanzen	
945	Margaotis margaritacea (DE VILLERS, 1789)	+			+	c,m	st	3B	oligophag, Rubiaceae: Asperula, Galium	
946	Rhyacia lucipeta (D. & SCHIFF., 1775)	+				c,m,(a)	st	4Aa, 4Cc, 4Cd, 4Ce	krautige Pflanzen	
947	Rhyacia simulans (HUFNAGEL, 1766)				+	c,m	st	2Ca, 4Aa, 4Cd	krautige pflanzen, Gräser	
948	Epipsilia latens (HÜBNER, [1809])					c,m,s	st	3B, 4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	
949	Standfussiana lucerneae cataleuca (BOISDUVAL, 1833)				+	a,n	st	3Bb	krautige Pflanzen, Gräser	
950	Eurois occulta (LINNAEUS, 1758)				+	c,m,s	st	1Da, 2C, 3C	krautige Pflanzen, Laubgebüsch: bes. Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum!
951	Spaelotis senna contorta REBEL & ZERNY, 1932	+			+	c,m	st	4Aa, 4Cd	?monophag, Artemisia	
952	Graphiphora augur (FABRICIUS, 1775)				+	c,m,s,a	eu	1D, 2, 3C, 4	krautige Pflanzen, Laubbölzer	
953	Eugraphe sigma (D. & SCHIFF., 1775)	+			+	c,m	eu	2, 4E	krautige Pflanzen, Laubbölzer	
954	Eugnorisma depuncta (LINNAEUS, 1761)	+				c,m,s	eu	2Eb	krautige Pflanzen	
955	Xestia rhaetica (STAUDINGER, 1871)				+	s,a	st	1Da, 3C	monophag, Vaccinium myrtillus	Charakterart des Picetum subalpinum!
956	Xestia viridescens (TURATI, 1919)				+	m,s,a	eu	1Da, 3C	krautige Pflanzen, Gräser	Charakterart des Picetum subalpinum!
957	Xestia ditrapezium (D. & SCHIFF., 1775)	+			+	c,m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen	
958	Xestia triangulum (HUFNAGEL, 1766)	+			+	c,m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen	
959	Xestia rhomboidea (ESPER, 1790)	+			+	c,m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen, Gräser	
960	Xestia castanea neglecta (HÜBNER, [1803])	+			+	c	st	1Da, 2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen, Calluna	
961	Xestia xanthographa (D. & SCHIFF., 1775)	+			+	c,m	eu	1D, 2, 4E	krautige Pflanzen, Gräser	
962	Cerastis rubricosa (D. & SCHIFF., 1775)	+				c,m	eu	1D, 2A, 2E	krautige Pflanzen	
963	Anaplectoides prasina (D. & SCHIFF., 1775)				+	c,m	eu	1Dd, 2	krautige Pflanzen, Farne	
964	Euxoa recussa (HÜBNER, [1817])				+	m,s,a	eu	3D	oligophag, Poaceae	
965	Euxoa nigricans (LINNAEUS, 1761)	+			+	c,m,s	eu	2Eb, 4A, 4C	krautige Pflanzen, Gräser	
966	Euxoa obelisca (D. & SCHIFF., 1775)	+			+	c,m,s	st	4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	
967	Crassagrotis crassa (HÜBNER, [1803])	+				c	st	4Aa, 4C	krautige Pflanzen, Gräser	Letzter Nachweis in Südtirol: Kaltern 1970

968	Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766)	+	+	+	+		c,m,s,a	eu	1,2,3,4	krautige Pflanzen, Gräser	Wanderfalter (evtl. teilweise bodenständig)!
969	Agrotis trux HÜBNER, [1824]	+		+	+		c,m	st	2Ba,4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	Charakterart des Quercetum pubescentis (Trockenrasen)!
970	Agrotis exclamationis (LINNÆUS, 1758)	+	+	+	+		c,m	eu	4A,4B,4C,4E	krautige Pflanzen, Gräser	
971	Agrotis clavis (HUFNAGEL, 1766)	+	+	+	+	+	c,m,s,a	eu	3D,4Aa,4Ab	krautige Pflanzen, Gräser	
972	Agrotis segetum (D. & SCHIFF., 1775)	+		+	+		c,m	eu	4A,4Bc,4C,4E	krautige Pflanzen, Gräser	
973	Agrotis simplonia (GEYER, [1832])		+	+			m,s,a	eu	3A,3B	krautige Pflanzen, Gräser	
974	Agrotis cinerea (D. & SCHIFF., 1775)		+	+	+	+	c,m,s,a	eu	4Aa,4Ab,4Ad	krautige Pflanzen, Gräser	